

ALL-IN-ONE XMAS DEAL

Internet mit 100 Mbit/s
gratis WLAN, Digital-TV und
Mobile-TV, Festnetz & Mobile.

Bald ist Schluss mit Analog-Telefonie

QUICKLINE valais.com

RZ

Rhone Zeitung

Chorjodler-Sponsor vom Eidg. Jodlerfest 2017

boden traum
schwestermann ag
www.bodentraum.ch

BAUWERK Purkoff

Nr. 46 – Donnerstag, 24. November 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 938 Ex.

OBERWALLISER SKIPASS
CHF 4.50 PRO TAG

LATTE MACCHIATO
CHF 4.90
(durchschnittlicher Preis)

OBERWALLISER SKIPASS
erhältlich bei Ihrer Bergbahn

oberwalliser-skipass.ch



Ölkrieg in Grächen

Grächen In Grächen wird seit neuestem Heizöl aus dem Unterwallis angeliefert. Der Grund: Aufgrund der Monopolstellung eines örtlichen Lieferanten verdoppelte dieser die Transportpreise. Die Gemeinde wehrte sich und hat seither die regionale Öllobby gegen sich, welche nicht mehr liefern will. Mehr dazu auf **Seite 3**

BRIG/GAMSEN

Millionenprojekt

In Gamsen freut man sich über das geplante private Grossprojekt in der «Gamsusandmatta». **Seiten 4/5**

REGION

Taxpunktwert

Die Walliser Ärztepräsidentin fordert die Krankenkassen zu sachgemässen Verhandlungen auf. **Seiten 4/5**

BRIGERBERG

Kein Parkhaus

Das geplante Parkhausprojekt bei der Talstation der Rosswald Bahnen wird auf Eis gelegt. Die Verantwortlichen suchen nun nach einer anderen Lösung. **Seite 7**

FRONTAL



Der HES-SO-Direktor

François Seppey, Direktor der Fachhochschule Wallis, über Zweisprachigkeit und Studienplätze. **Seiten 14/15**

OTTO'S SPORT OUTLET

GROSSE MARKEN KLEINE PREISE.

Bollé Emperor OTG Skibrille
je **59.-**
Konkurrenzvergleich 119.-

Komperdell Ballistic Airshock Flex West Gr. XS-XL
99.-
Konkurrenzvergleich 189.-

Komperdell Airshock Flex Pack Gr. XS-XL
69.-
Konkurrenzvergleich 119.-

KOMPERDELL

Jetzt in Gamsen Alte Landstrasse 3

ottos.ch

CHARISMA PIZZA & KEBAP
Mc Döner

Visp – Brig – Susten

5.- BON
gültig 24.11. – 31.12.2016
gültig in allen Filialen – nicht kumulierbar



Baugesuche
Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Martin Kühnis, Pletschgässli 62, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Martin Kühnis, Pletschgässli 62, 3952 Susten
Bauvorhaben: Erstellen Pferdeboxen
Bauparzellen: Parzelle Nr. 129, Plan Nr. 2
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Waldmatten»
Nutzungszone: Wohnzone W2
Koordinaten: 615 393/128 340

Gesuchsteller: Jacqueline Huber, Ernst und Erna Julier, Bahnhofstrasse 2, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: STWE Leuk 735-1-43, Bahnhofstrasse 2, 3952 Susten
Planverfasser: Architekturbüro Adalbert Grand, 3953 Leuk-Stadt
Bauvorhaben: Einbau Fassaden-

markisen im 3. Obergeschoss
Bauparzellen: Parzelle Nr. 7735, Plan Nr. 1
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Suste»
Nutzungszone: Kernzone
Koordinaten: 615 808/128 879

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

Zu vermieten ab sofort

3 1/2-Zi-Wohnung mit grossem Balkon an der Lisnera 5, 3931 Lalden sehr sonnig, inkl. Waschmaschine, Tumbler, Autoabstellplätze

Auskünfte unter 079 213 85 85

10 Jahr-Jubiläum

1. bis 24. Dezember
10% Rabatt
auf den Kauf von
Gutscheinen!



Mörel

Mobile 079 812 83 37

Liebe Kundin, lieber Kunde, Sie sind herzlich eingeladen
Donnerstag, 1. Dezember 2016
ab 18.00 Uhr **Apéro** beim Geschäft in Mörel
ca. 19.30 Uhr **Feier** im Relais Walker



Die gute Wahl
Eine komplette Badsanierung
alles aus einer Hand

Die Firma Gebr. Zuber AG ermöglicht es Ihnen, eine komplette Badsanierung, alles aus einer Hand (inkl. Plättlersatz, Maurer-, Elektro- und Malerarbeiten).

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter Telefon 027 923 26 25.

Gebr. Zuber AG
Bielstrasse 26
3902 Brig-Glis
info@zuberbrag.ch



NOTFALLDIENST (SA/SO)



NOTFALL
Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**



ÄRZTE
Brig-Glis / Naters / Östlich Raron
0900 144 033
Grächen / St. Niklaus / Stalden
0900 144 033

Goms
0900 144 033

Leuk / Raron
0900 144 033

Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp
0900 144 033

Zermatt
Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

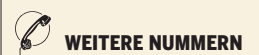


APOTHEKEN
Apothekennotruf
0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)

Brig-Glis / Naters / Visp
0848 39 39 39

Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt
Sun Store **058 878 60 10**



WEITERE NUMMERN
Zahnärzte Oberwalliser Notfall
027 924 15 88

Tierarzt Notfall
0900 811 818 (Fr. 3.60/Min)

Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen 027 971 40 44



BESTATTUNGSINSTITUTE
Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**

Die Qualitäts-Zahnimplantologie in Domodossola

ZERTIFIZIERTE UND GARANTIERTE ZAHNIMPLANTATE

www.clinichedentalquality.ch

Implantat und Titanschaft + Keramikkrone € 1.180

Festsitzende Vollprothesen im Ober- oder Unterkiefer auf Implantaten in 24h € 5.900/Hotelzimmer gratis



UNVERBINDLICH



IN DER KLINIK



Nur 200 m vom Bahnhof und von der Busendhaltestelle entfernt

Telefon:
+39 0324 242292



CLINICHE DENTAL QUALITY
ZAHNARZT DOMODOSSOLA



RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch

Grächens Kampf gegen die Öllobby

Grächen Weil Oberwalliser Lieferanten kein Heizöl mehr liefern, erhält Grächen Öl neu aus dem Unterwallis. Der Grund: Ein Streit zwischen der Gemeinde und der regionalen Öllobby.

Im Herbst haben Heizöllieferanten Hochsaison. So auch in Grächen. Dort aber befüllt seit Kurzem vermehrt auch ein Unterwalliser Unternehmen die Tanks. «Er liefert zu marktgerechten Preisen. Genauso wie es eigentlich sein sollte, aber bei uns leider nicht mehr der Fall war», sagt der Grächner Gemeindepräsident Christof Biner. Zur Vorgeschichte: Grächens südlicher Dorfteil «Heiminen» ist autofrei. Nur Anwohner dürfen die dortige Dorfstrasse ausschliesslich mit Elektromobilen befahren. Aufgrund dessen und der engen Platzverhältnisse wurde hier Heizöl jeweils durch zwei örtliche Lieferanten mit kleinen Schilfern geliefert. «2013 hörte dann einer der beiden auf. Aufgrund des plötzlichen Monopols des verbleibenden örtlichen Ölumschlagsunternehmers habe dieser für den Transport plötzlich das Doppelte verlangt. Aufgrund von massiven Reaktionen von direkt betroffenen Bewohnern reagierte der Gemeinderat und ermöglichte während bestimmten Wochen und gewissen Voraussetzungen, im besagten Quar-



Die Heizöl-Transporte in Grächen sorgen zurzeit für viel Gesprächsstoff.

tier Öl auch mit grösseren Fahrzeugen direkt aus dem Tal anzuliefern. Somit sollte wiederum ein Wettbewerb stattfinden. Dies zeigte bis zum letzten Jahr Wirkung. Dann plötzlich liess der verbleibende örtliche Lieferant verlauten, er stelle die Lieferungen ein. Das Problem dabei: Mehrere Häuser liegen etwas abgelegen und können von den grösseren Fahrzeugen, welche die Konkurrenzlieferanten einsetzen, gar nicht bedient werden. Biner: «Ein örtlicher Garagist zeigte sich spontan bereit, das irgendwie zu übernehmen.» Soweit kam es aber nicht. Denn der verbleibende örtliche Lieferant erfuhr das und lieferte trotz seiner Lieferstopp-Ankündigung weiter. «Das war ein Glücksfall. Denn so konnten

die Kunden zwischen zwei Anbietern wählen», sagt Biner.

Ominöses Schreiben

Diesen Sommer nun erhielt die Gemeinde ein Schreiben eines der beiden Lieferanten aus dem Tal. Darin wird gefragt, ob die Gemeinde für eventuelle Erdbeben der autofreien Strasse die Verantwortung übernimmt? Ohne die Zustimmung dieser Verantwortung werde diese Strasse mit ihren Lastwagen nicht mehr befahren, heisst es weiter. Biner interveniert. Ihm wird dann mitgeteilt, dass die beiden Oberwalliser Firmen, welche seit zwei Jahren Heizöl nach Grächen liefern, aufgrund der «nicht homologierten» Strasse keine Lieferungen mehr durchführen

werden. Auch das liess Biner nicht so stehen und wollte wissen, was nun Sache sei. «Die gleichen Unternehmen beliefern ja seit Jahren problemlos andere Grächner Quartiere. Nur hier soll es plötzlich wegen angeblicher Erdbebengefahr oder anderen nicht nachvollziehbaren Gründen nicht mehr möglich sein. Zumal wir immer eine Lösung wollten und dafür die Anbieter nach deren Bedürfnissen fragten.» Auf eine Antwort wartet Biner vergeblich: «Offenbar will man dem örtlichen Lieferanten wieder zum Monopol verhelfen. Wir lassen uns nicht unter Druck setzen.» Der «Kohlenkontor-Geschäftsführer» Vital Willa, einer der beiden Konkurrenzlieferanten, wehrt sich: «Die Lieferungen stoppten wir, weil die Gemeinde mitteilte, dass für allfällige Schäden an der Strasse der Transporteur haftbar gemacht wird.» Die Gemeinde habe aber nie offiziell informiert, dass die Strassen für 18 Tonnen ausgelegt seien. So hätten sie dieses Risiko nicht eingehen können. Gemäss dem selben Schreiben müsste bei einer Lieferung auf der Strasse mindestens zwei Meter Platz gelassen werden, was bei den engen Strassen nicht möglich sei. «Hier wird nicht mit sauberen Karten gespielt. Das Schreiben, welches wir erhielten, wurde einfach durch ein anderes ersetzt, wo der Haftungsartikel fehlt. Das wurde uns aber nicht weitergeleitet.» Sonst hätten wir von einem Lieferstopp abgesehen. **ap**

DER RZ-STANDPUNKT: Simon Kalbermatten Stv. Chefredaktor



STAATSRAT ALS JEKAMI-BETRIEB

Die Aktion war selbstdisqualifizierend: In der «Arena» auf SRF greift alt Bundesrat und SVP-Strategie Christoph Blocher die SP an, weil sie mit anderen Parteien paktiert. «Man läuft da plötzlich in etwas rein, das man nicht will», sagt er. Was Blocher zu diesem Zeitpunkt nicht weiss, ist, dass Oskar Freysinger, Walliser

Staatsrat und SVP-Vizepräsident, einen Tag später in Berlin auf der Veranstaltung «Offensive zur Rettung der Meinungsäusserung» auftritt. Neben Freysinger nehmen an dieser Veranstaltung Politiker der Alternative für Deutschland (AfD) sowie Politiker der «Identitären Bewegung», die als rechtsextrem gilt, teil. Und: Politiker der Pegida, eine fremdenfeindliche sowie rechtspopulistische Organisation. Ist unser Bildungsminister wegen dieser Gastrede ein Vorbild? Nein! Neben Freysinger, der im Frühling eine Wiederwahl als Staatsrat anstrebt, will Christophe Darbellay in die Kantonsregierung einziehen. Erst im Herbst beichtete der CVP-Politiker der ganzen Nation seinen Seitensprung

und meinte: «Ich habe einen schweren Fehler gemacht.» Bemerkenswert ist diese Geschichte, weil sich die CVP seit Jahren als Familienpartei definiert und dabei gerne mit dem Bild der intakten Familie spielt. Ist Darbellay – der wohl trotzdem als neuer Staatsrat gewählt wird – wegen dieser Geschichte ein Vorbild? Nein! Und dann ist da die SP und das «Drama» um Esther Waeber-Kalbermatten und Stéphane Rossini, die beide für ihre Partei in der Kantonsregierung sitzen wollen. Im April stösst Waeber-Kalbermatten mit ihrer Kandidatur Rossini vor den Kopf, nun will sie den Entscheid der Unterwalliser SP, eine offene Liste zu präsentieren, respektieren und stellt sich dort zur Wiederwahl

zur Verfügung. Ganz vorbildlich ist auch die Vorgehensweise der amtierenden Staatsrätin nicht. Kürzlich wissen wir zudem, dass Roberto Schmidt, CSP-Nationalrat und Gemeindepräsident von Leuk, für den Staatsrat kandidieren will. «Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, mich für die Staatsratswahlen 2017 auf einer 3er-Liste der Walliser C-Parteien als Kandidat zur Verfügung zu stellen, sofern mich die CSPO nominiert», lässt er sich zitieren. Er, der erst vor Jahresfrist in den Nationalrat gewählt wurde. Ist Schmidts Vorgehen vorbildlich? Nein! Die Staatsratswahlen werden so mehr und mehr zu «Jekami-Wahlen». Ist das vorbildlich? Ganz klar Nein!

Ärztpräsidentin fordert sachgerechte

Region Gewisse Krankenkassengremien deuten an, ein Verhandlungsabschluss in Bezug auf den Walliser Taxpunktwert auf Ende Jahr sei illusorisch. Für die Ärzteschaft eine Hinhaltenaktik.

Im Gegensatz zu den Taxpunkten, die bei der Unfallversicherung und IV zur Anwendung kommen und schweizweit identisch sind, ist der Walliser Taxpunktwert in der Krankenkassen-Grundversicherung der tiefste der ganzen Schweiz. Nach vertieften Abklärungen hatte die Walliser Ärztesgesellschaft mit ihrer Präsidentin Monique Lehky Hagen den Taxpunktwert mit den Krankenkassen darum per Ende Jahr gekündigt (die RZ berichtete). Die Ärzteschaft fordert nun von den Kassen, den Taxpunktwert zu korrigieren. «Es ist an der Zeit, dass die Ärzte im Wallis für ihre Arbeit wieder einigermaßen angemessen bezahlt werden. Die Korrektur des Taxpunkt werts ist unerlässlich, wenn wir wollen, dass sich



(Symbolbild: JMG/pixelio.de)

Die Ärzteschaft fordert, dass der Walliser Taxpunktwert angehoben wird.

gut ausgebildete, junge Ärzte im Wallis niederlassen und so die Ablösung der vielen Walliser Ärzte sicherstellen, die in den nächsten fünf Jahren in Pension gehen werden», sagt Lehky Hagen.

Finanzierung des Hanow sichern

Ebenfalls unter Druck gewisser Versicherer geraten ist der spitalambulante Taxpunkt. «Eine Senkung desselben wäre fatal», sagt die Ärztpräsidentin. «Das Walliser Spitalwesen ist bereits jetzt

defizitär, eine Senkung des Taxpunkt werts würde die Situation zusätzlich verschärfen und die Kassen des Kantons sind leer.» Eine adäquate Abgeltung sei auch unerlässlich, um diverse Zusammenarbeitsprojekte zu ermöglichen und zu erhalten. Lehky Hagen hält fest, dass sich die Walliser Ärzteschaft dem Kanton und den Gemeinden gegenüber verpflichtet hatte, sich für die Selbstfinanzierung des Hanow (Hausarztnotfall Oberwallis) aktiv einzusetzen. Diese sei

aber nur möglich, wenn der Taxpunkt wert adäquat angesetzt sei. Dafür setzt sich die Walliser Ärztesgesellschaft nun ein. «Bereits 2010 hatte die eidgenössische Finanzkontrolle in einer Analyse der kantonalen Tarmed-Taxpunkte festgestellt, dass der Walliser Taxpunkt acht bis neun Rappen höher liegen müsste», sagt Lehky Hagen.

Was ist mit den Kosten?

Eine Korrektur des Taxpunkt werts, wie ihn die Ärzteschaft fordert, könnte möglicherweise einen Kostenanstieg zur Folge haben. «Die Walliser Ärzte haben sich im Rahmen dieser Diskussionen bereit erklärt, sich vermehrt in interprofessionellen Projekten einzusetzen, die einen Mehrwert für die Patienten und die Partner unseres Gesundheitswesens darstellen», sagt Lehky Hagen. Dies decke sich auch mit dem Wunsch, den die Walliser Bevölkerung in einer Meinungsumfrage der Ärztesgesellschaft geäußert habe. In dieser gaben 55 Prozent der Befragten zudem an, dass sie bereit seien, eine moderate Erhöhung der Krankenkassen-

So denkt Gamsen über das geplante

Gamsen Das geplante Mammutprojekt in der «Gamsusandmatta» stösst bei der IG Gamsen auf offene Ohren. Im Briger Schloss hingegen lässt man sich noch nicht in die Karten schauen.

Sport, Fitness, Gesundheit, Gastronomie, Hotel und ein «Parkhaus à la Las Vegas». Und das alles auf 14 000 Quadratmetern. (Die RZ berichtete exklusiv). Das Projekt im zweistelligen Millionenbereich, welches ein privater und einheimischer Investor beim Dorfeingang von Gamsen realisieren will, wird das Erscheinungsbild der Ortschaft weit mehr als nur optisch verändern. Insbesondere die 30 bis 40 neuen Arbeitsplätze, welche das Vorhaben mit sich bringt, wertet Ursula Amherd, die Präsidentin der IG Gamsen (Diese tritt für die Interessen der Dorfschaft ge-

genüber der Stadtgemeinde Brig-Glis ein) als positiv: «Das freut uns natürlich sehr und es wird unser Dorf massiv aufwerten.» Das Vorhaben sei der IG bereits vorgestellt worden und das spreche für die Seriosität und den Willen des Investors: «Das schätzen wir enorm.» Auch verkehrstechnisch sei es gut überlegt und der Aussenbereich mit grüner Naherholungs- und Begegnungszone werde Gamsen als Wohnort attraktiver machen. «Vielleicht können später mit dem vorgesehenen Sport- und Fitnessbereich und der angrenzenden und bestehenden Mehrzweckhalle gewisse Synergien genutzt werden», erklärt Amherd.

Nüchterne Stadtgemeinde

Daneben wurde das Vorhaben auch bereits den Behörden im Briger Schloss präsentiert. Das bestätigt Stadtschreiber Eduard Brogli: «Wir wurden offiziell informiert und haben davon



IG-Gamsen Vorstandsmitglieder Ursula Amherd und Beat Heynen vor dem Standort des Projekts.

Kenntnis genommen.» Jedoch könne zurzeit keine Vormeinung abgegeben werden. «Das aber werden wir, unter Berücksichtigung der Rechtslage, selbstverständlich tun.» Ist das Ganze überhaupt zonenkonform? «Das

Grundstück in der «Gamsusandmatta» befindet sich in der Gewerbezone und in einer solchen ist der Bau eines Hotels möglich», erklärt Brogli. Das könne im Moment sicher gesagt werden. Ob dann das Ganze als solches

Verhandlungen

prämien zu akzeptieren, falls diese dem Erhalt des Gesundheitswesens und einer besseren Ressourcennutzung und Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit diene. Lehky Hagen weist darauf hin, dass eine Verweigerung einer Anpassung des Taxpunktswerts schon kurzfristig zu einer Verschärfung des Ärztemangels im Wallis führen würde. «Schliesslich wollen 20 Prozent der Ärzte im Wallis bis 2020 ihr Pensum reduzieren, wie aus einer entsprechenden Umfrage hervorgeht», so die Ärztespräsidentin. «Ein Ärztemangel im ambulanten Sektor führt derweil unweigerlich zu einem massiven Kostenanstieg, wie bereits aus verschiedenen internationalen Studien bekannt ist. Dieser würde die Mehrkosten, die durch einen leicht höheren Taxpunktwert entstehen würden, um ein Vielfaches übersteigen.»

«Geht nicht um Geldsack der Ärzte»

Der Walliser Ärztesverband fordert darum nun die Krankenkassen auf, die Dringlichkeit und die strategische Wichtigkeit eines Vertragsabschlusses vor

Jahresende zu erkennen. «Es geht nicht um den Geldsack der Ärzte, sondern ganz einfach um die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung», sagt Lehky Hagen. «Das Walliser Gesundheitswesen kann sich ein Scheitern der Verhandlungen in der aktuellen Situation schlicht nicht leisten.» Aufgrund der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Situation bitet die Walliser Ärztesgesellschaft darum auch die Walliser Bevölkerung um Unterstützung. Die Versicherten können sich bei ihren Kassen melden, und diese auffordern, sich in den Verhandlungen verantwortungsvoll zu verhalten. Die Ärztesgesellschaft stellt dafür auf ihrer Homepage ein entsprechendes Formular zur Verfügung. «Es geht schlicht um den Erhalt eines funktionierenden, finanzierbaren Gesundheitssystems im Wallis, das nicht noch mehr vom Staat subventioniert werden muss», begründet Lehky Hagen das Vorgehen der Ärztesgesellschaft und hofft, dass die laufenden Verhandlungen frist- und sachgerecht zum Abschluss gebracht werden können. **mm**

Millionenprojekt

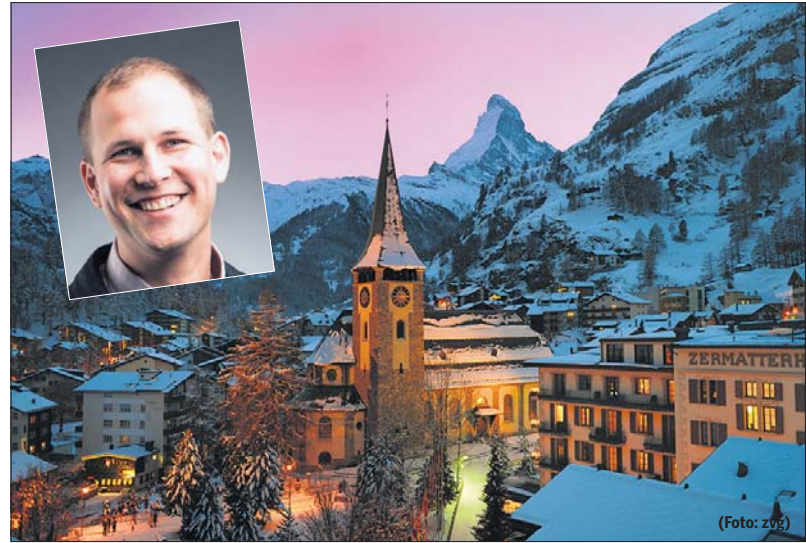
bewilligungsfähig ist, muss dann laut Brogli im Rahmen eines ordentlichen Verfahrens noch detailliert betrachtet und überprüft werden. «Soweit sind

wir aber zurzeit noch gar nicht.» Deshalb könne jetzt nicht mehr dazu gesagt werden», so Brogli abschliessend.

Peter Abgottspon



So titelte die RZ in der letzten Ausgabe.



Christian Ziörjen (kl. Bild) ist OK-Präsident für die Sendung «SRF bi de Lüt – Winterfest».

SRF-Winterfest

Zermatt Am 3. Dezember sendet das Schweizer Fernsehen zum Winterauftakt aus dem Matterhorn Dorf. OK-Präsident Christian Ziörjen über die Vorbereitungen und den Werbeeffect.

Robert Andenmatten, Pilot bei der Air Zermatt, der frühere Rettungschef Bruno Jelk oder Exrembergsteiger Samuel Anthamatten. Musikalisch wird die einheimische Band «WintersHome», bei der drei Kinder von Skilegende Pirmin Zurbriggen mitspielen, ihr Fernsehdebüt geben.

Für die Tourismusmetropole Zermatt ist das «Winterfest» eine gute Gelegenheit, sich vor einem grossen Publikum zu präsentieren...

Wir wollen dem Fernsehpublikum die Schneesicherheit von Zermatt und unsere Gastfreundschaft vor Augen führen. Dabei sind auch viele sogenannte Einspieler geplant, in denen das Ski-gelände gut zur Geltung kommt. In Zermatt kann man zwar das ganze Jahr über Ski fahren, aber mit diesem Event wollen wir den Start der Wintersaison propagieren. Dass es jetzt schon bis ins Dorf geschneit hat und die ganze Ambiente adventsmässig angehaucht ist, kommt uns natürlich entgegen.

Sie können sich also entspannt zurücklehnen und die Sendung geniessen?

Ich hoffe doch, dass ich vor der Bühne sitzen und ein feines Fondue geniessen kann. Am Freitag, 2. Dezember, wird tagsüber geprobt und am Samstag, 3. Dezember, steigt ab 15.15 Uhr die Hauptprobe. Um 20.00 Uhr beginnt die Live-Übertragung. Wir hoffen, dass möglichst viele Zuschauer den Weg nach Zermatt finden werden. Der Eintritt ist gratis. **bw**

Herr Ziörjen, wie weit sind die Vorbereitungen für die Sendung «SRF bi de Lüt – Winterfest»?

Die Vorarbeiten sind praktisch abgeschlossen. Jetzt geht es ans Detail. Nächste Woche wird das SRF mit seinem Tross nach Zermatt reisen, um mit den Aufbauarbeiten zu beginnen. In der zweiten Wochenhälfte folgt dann die Dekoration und der Aufbau der Festwirtschaft.

Was waren die grössten Herausforderungen Ihrerseits?

Das Schweizer Fernsehen wird die Sendung in mehreren Locations durchführen. Darum war es wichtig, die richtigen Lokale für den Dreh zu bekommen. Das ist uns zum Glück gelungen. Neben dem Hauptsendeplatz, der Matterhorn Plaza vor dem Hotel Zermatterhof, gibt es noch drei weitere Sendeplätze, wo Moderator Nik Hartmann verschiedene Gäste empfängt.

Die da wären?

Es sind ganz viele prominente Namen wie Pirmin Zurbriggen, Ex-Skirennfahrer und Hotelier in Zermatt, die frühere Spitzenfahrerin Fränzi Aufdenblatten,



DIESE WOCHE NEU: WINTER, SKI & STYLE



Skijacke Damen
Je Fr. **99.-**



Microfleece-Jacke
Je Fr. **24.95**

Thermo-Funktionsunterwäsche Damen und Herren
2-teilig Fr. **29.95**



Skijacke Männer
Je Fr. **99.-**



Skihose Männer
Je Fr. **69.95**



3D-Skihelm-Cover
Je Fr. **19.95**



Skihose Kinder
Je Fr. **39.95**



Skijacke Kinder
Je Fr. **49.95**



Strickmütze
Fr. **12.95**



Skisocken
Fr. **9.95**



Ski- und Snowboardbrille
Je Fr. **29.95**



NEU
KAPSELN FÜR
NESPRESSO®*
MASCHINEN



*Diese Marke gehört Dritten, die keinerlei Verbindung zur Tchibo GmbH haben.

Das gibt es nur bei Tchibo

Parkhausprojekt auf Eis gelegt

Brigerberg Das geplante Parkhaus bei der Talstation der Rosswald Bahnen wird vorerst nicht gebaut. Wegen zu wenig Kaufinteressenten wird nun nach einer anderen Lösung gesucht.

Die Idee war simpel: Um der temporären Parkplatzmisere bei der Talstation der Rosswald Bahnen entgegenzuwirken, sollte auf einem Teil des bestehenden Parkplatzes ein dreistöckiges Parkhaus gebaut werden. Damit wäre dort die Anzahl Parkplätze von heute 50 auf 150 Plätze verdreifacht worden. Für die Finanzierung sollten vorgängig 100 Plätze an Private zum Preis von je 29 000 Franken verkauft werden. Nun kommt alles anders. «Da sich seit dem Start der Projektidee vor drei Jahren erst 50 Interessenten gemeldet haben, wird das Ganze vorerst auf Eis gelegt», sagt das Verwaltungsratsmitglied der Rosswald Bahnen AG Stefan Luggen.

Investor als Alternative

Damit stehe jetzt fest, wie gross das Interesse sei und dies könne für eine allfällige spätere Weiterverfolgung des



VR-Mitglied der Rosswald Bahnen AG Stefan Luggen: «Für den Kauf eines Parkplatzes gibt es nur 50 Interessenten.»

Projekts in die Überlegungen miteinbezogen werden. «Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben», sagt Luggen. «Im Gegenteil», meint er und bringt die Möglichkeit eines privaten Investors ins Spiel: «Wir stehen zwar mit keinem konkret in Verhandlung, aber wenn das ein Unternehmer auf eigene Rechnung realisieren will, so sind wir sicher nicht abgeneigt.» Das Grundstück befindet sich im Besitz der Bahnen und

es würde dann im Baurecht abgetreten werden. Die Krux dabei: «Wie sollen wir unter Berücksichtigung eines doch eher schwachen Interesses am Kauf von Parkplätzen mit einem allfälligen Interessenten verhandeln?», fragt Luggen rhetorisch. Wenn sich dieser trotzdem bereiterkläre einzusteigen, so würde seitens VR sicherlich keine Steine in den Weg gelegt werden. Und wenn die Rosswald Bahnen selbst bau-

en? «Wir können und wollen das Risiko nicht eingehen», so Luggen. Zumal ja nicht ständig ein Mangel an Parkplätzen bestehe. «Doch in der Hochsaison würden die zusätzlichen Plätze schon helfen.» Genau dann, wenn viel laufe und es sich um umsatzstarke Zeiten handle, genau dann komme man an den Anschlag. Darum meint er abschliessend: «Das Projekt ist sicherlich nicht gestorben.» **ap**

Neuigkeiten des Zaniglasers Investors

St. Niklaus Nachdem ein Käufer gleich mehrere Restaurants gekauft hat, werden seine Ausbaupläne immer konkreter. Nun ist auch bekannt, was mit dem «Edelweiss» passiert.

«Ich bestätige nur, dass die Umbauarbeiten im «Edelweiss» noch diesen Herbst beginnen werden», sagte der Zaniglasers Investor und Bauunternehmer Benjamin Schaller vor einiger Zeit zur RZ. Seither machen im Dorf verschiedene Gerüchte die Runde. Jetzt steht fest, was mit dem ehemaligen Hotel/Restaurant passiert. «Im Erdgeschoss wird ein «Steakhouse» mit einem grossen Weinkeller und einem offenen Grill einge-

richtet», erklärt Schaller. Das Konzept sehe einen eher rustikalen Ausbau vor. In den zwei Obergeschossen wird

je eine geräumige Wohnung entstehen. Schaller: «Dabei handelt es sich um Mietwohnungen und diese werden

nicht verkauft.» Sowohl die Wohnungen als auch das Restaurant sollen laut Schallers Plänen bis spätestens Ende 2017 fertiggestellt sein.



Im ehemaligen «Edelweiss» werden ein Steakhouse und zwei Mietwohnungen eingerichtet.

Andere Projekte auf Kurs

Nebst dem «Edelweiss» hat Schaller über seine Firma citius altius fortius AG auch den «Walliserkeller», das «La Réserve» sowie Anteile des «Des Alpes» gekauft. (Die RZ berichtete). Bekanntlich wird das «La Réserve» vom ehemaligen Besitzer neu als Pächter in gewohnter Manier weitergeführt. Der «Walliserkeller» wird zu einer Sportbar mit Wohnungen umgebaut und das «Des Alpes» wird zurzeit zu einem Bistro mit Kiosk und integrierter Bäckerei umgebaut. Die Eröffnung hier ist für den 1. März 2017 geplant. **ap**

Weiterkommen in Familie und Beruf mit Freuw

Sie suchen

...einen beruflichen Ein- oder Umstieg... ein gutes Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben...

Sie möchten

...Ihr Budget besser in den Griff bekommen... Ihre Sprach- und/oder Informatikkenntnisse möglichst praxisnah verbessern, Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer beruflichen Veränderung...

Dann sind Sie bei uns – bei Verein und Beratungsstelle Freuw – genau richtig!

Beratungsstelle und Stellenbörse: Seit bald 25 Jahren informiert, berät und begleitet Freuw im Oberwallis

insbesondere Frauen bei Fragen des beruflichen Ein- oder Umstiegs und bei der Stellensuche. Wir beraten Sie kompetent, vertraulich und persönlich.

Weiterbildung: Unsere Weiterbildungsangebote in den Bereichen beruflicher Wiedereinstieg, berufliche Veränderung, Persönlichkeitsbildung, Informatik und Sprachen orientieren sich an Ihren Bedürfnissen und können mehrheitlich zeitlich flexibel angeboten werden.

Damit unterstützen wir insbesondere Frauen, die wieder einsteigen, umsteigen, sich beruflich verändern, weiterkommen wollen und mit ihrem Zeitbudget gut haushal-

ten müssen. Mit konkreten Projekten begleitet Freuw auch Frauen und Männer, welche Berufs- und Privatleben in ein besseres Gleichgewicht bringen wollen.

Budgetberatung: Die hilfreichen Dienste der Budgetberatung nehmen Paare ebenso erfolgreich in Anspruch wie Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen oder Jugendliche.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit unseren Dienstleistungen mehrere hundert Personen unterstützend begleiten. Besuchen Sie uns in unseren Lokalitäten oder auf

www.freuw.ch

Wir freuen uns auf Sie.



Einsteigen – Umsteigen – Weiterkommen

Angebote von freuw

- Beratungsstelle
- Weiterbildung
- Budgetberatung
- Stellenbörse

Frauen einsteigen–umsteigen–weiterkommen
Bahnhofstrasse 17, Visp
Tel. 027 946 50 59, www.freuw.ch



Wir vermieten ab sofort an der Schinerstrasse 8 in Brig

- 5½-Zimmer-Wohnungen
- Parkplätze in Tiefgarage

Auskunft erteilen **Geschwister Schmid**
Tel. 027 923.14.45



Zusätzlich
2. Brille
kostenlos!

Ihr Gleitsichtglas-Experte

Für zwei Gläser der neusten Generation erhalten Sie

CHF 150.00 Rabatt

Zwei Gläser Impro Gold+ You 1.5 Diamant Nano NT (CHF 970.00 statt CHF 1'120.00)
Gültig vom 15. September bis 31. Dezember 2016

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.swiss

Bewegender, berührender Bach

Oberwallis Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach berührt schon seit Generationen die Menschen. Unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen bringt das Oberwalliser Vokalensemble (OVE) dieses einzigartige Werk auf eine innovative Art und Weise zur Aufführung:

Die Regisseurin Jennifer Skolovski, welche im Oberwallis bekannt ist, neue Wege in der Kunst auszuloten, inszeniert die Weihnachtsgeschichte mit einem Zusammenspiel von Licht und Bewegung. Maria und Josef werden von den zwei Bewegungsschauspielern Carina Pousaz und Flurian Vouille szenisch



(Foto: zvg)

Das OVE bei seinem letzten Projekt *Mysterium Montis* mit Alphörnern von Carl Rütli.

dargestellt. Mit dem Einbezug der Sänger/innen in die Choreografie soll die Musik zusätzlich an Ausdruckskraft gewinnen und ein neues Verhältnis zwischen Aufführenden und Publikum entstehen. Der Kirchenraum der Kolle-

giumskirche Brig wird zur Bewegungsbühne und dadurch die Aufführung zu einem optischen Gesamtkunstwerk. Ein hochkarätiges Orchester mit historischen Instrumenten und junge aufstrebende Solisten, wie die junge Walliserin

Estelle Poscio (Sopran), welche bei den Salzburger Festspielen brillierte, und der junge Zürcher Áneas Humm (Bass), der spätestens nach seinem Auftritt bei Aeschbacher im Schweizer Fernsehen als Nachwuchstalent in der Schweiz ein Begriff ist, machen dieses Konzert zu einem Erlebnis. Das Solistenquartett wird durch die choreigenen Solisten und Stimmbildnern Sylviane Bourban (Alt) und Massimo Lombardi (Tenor) aus Italien ergänzt. Für den innovativen Charakter dieses Projekts erhielt das Oberwalliser Vokalensemble den MusikPro-Preis 2016 der Kulturkommission Wallis.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann lassen Sie sich vom OVE die mystische Weihnachtsgeschichte auf eine andere Weise näherbringen und geraten Sie durch Bachs wundervolle Musik in weihnachtliche Stimmung.

Vorverkauf auf der Homepage: www.ove.ch

**BACH WEIHNACHTS—
ORATORIUM
BEWEGT**

OBERWALLISER
VOKALENSEMBLE

KOLLEGIUMSKIRCHE BRIG
FREITAG 16. DEZEMBER 2016 20:00 UHR
SAMSTAG 17. DEZEMBER 2016 18:00 UHR

BRIG

BACH BEWEGT BRIG

Vorverkauf auf www.ove.ch

Abendverkauf: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Eintritt: CHF 40/30

Kinder/Lehrlinge/Studenten CHF 30/20



MITWIRKENDE

Solisten

Estelle Poscio, Sopran
Sylviane Bourban, Alt
Massimo Lombardi, Tenor
Áneas Humm, Bariton

Oberwalliser Vokalensemble Orchester musica antiqua

Bewegungsschauspieler

Carina Pousaz, Maria
Flurian Vouille, Josef

Hansruedi Kämpfen, Musikalischer Leiter

Jennifer Skolovski, Regie

Alessandro Ciccolini, Konzertmeister

BEWEGENDER, BERÜHRENDER BACH

Wenn das Weihnachtsoratorium von Bach erklingt, scheint die Welt heil zu sein. Berührend wirkt diese Musik schon seit Generationen auf die Menschen. Wir bringen dieses einzigartige Werk in neuer Gestalt zur Aufführung:

Durch das Mitwirken von Tänzern und den Einbezug der Sänger in die Choreografie soll die Musik zusätzlich an Ausdruckskraft gewinnen und ein neues Verhältnis zwischen Aufführenden und Publikum entstehen.

Der Kirchenraum wird zur Bewegungsbühne, die Aufführung zu einem optischen Gesamtkunstwerk, bei dem das hochkarätige Orchester mit historischen Instrumenten, junge, aufstrebende Solisten und das Oberwalliser Vokalensemble mitwirken. Für den innovativen Charakter dieses Projektes erhielt das Oberwalliser Vokalensemble den MusikPro Valais Preis 2016 der Kulturkommission Wallis.

Lassen Sie sich von uns die mystische Weihnachtsgeschichte näherbringen und geraten Sie durch Bachs wundervolle Musik in weihnachtliche Stimmung.



CHALLENGE DAYS 2017

**SEI BEREIT FÜR DIE
ENERGIEWENDE!**



Lauber Challenge Days 2017

Eine Lehrausbildung in der Gebäudetechnik eröffnet dir echte Chancen in einer dynamischen Branche, welche die Energiewende mitgestaltet!

Die Lehre als Sanitärinstallateur, Heizungsinstallateur, Spengler, Polybauer oder Anlagebauer ist eine solide Grundlage für dein Berufsleben und eröffnet dir zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten – bis hin zum diplomierten Meister oder Ingenieur. Pack es an!

Aber wie weisst du, ob du für den Job gemacht bist?

Um dir genau bei dieser Entscheidung zu helfen, veranstalten wir die Lauber Challenge Days: Im Januar stehen unsere Ausbilder einen ganzen Tag lang nur für dich bereit. In verschiedenen Workshops in unseren Werkhallen in Visp darfst du selber anpacken und die Berufe der Gebäudetechnik hautnah kennenlernen. Und das ist nicht alles: Reservier dir schon jetzt deinen Lauber Challenge-Pass, mit dem du dir an deinem Challenge Day coole Goodies wie den Lauber-USB-Stick abholen kannst!

Übrigens: Dein Lauber Challenge Day wird dir als Schnuppertag an deiner Schule angerechnet!

An einem der folgenden Tage kannst du in den spannenden Berufen schnuppern:

- Donnerstag 26. Januar 2017
- Freitag 27. Januar 2017

Das Anmeldeformular findest du auf www.lauber-lehre.ch oder melde dich für einen Schnupperkurs bei: personal@lauber-iwisa.ch, Tel. 027 922 77 77



www.facebook.com/lauberlehre





Spengler/in EFZ

Mathias Fux ist im 3. Lehrjahr als Spengler bei der Lauber Iwisa.



Naters Mathias Fux absolviert bei der Lauber Iwisa AG in Naters das dritte Lehrjahr als Bauspengler. Spengler sind Fachleute für Blecharbeiten und Abdichtungen an der Gebäudehülle. Daneben verarbeiten sie auch Dünblech und erstellen Blitzschutzanlagen. Sie sorgen dafür, dass ein Haus wetterfest wird, indem sie die Gebäude mit Dachrinnen, Ablaufrohre, Fassaden- und Lukarnenverkleidungen ausstatten. Spengler verarbeiten Bleche, Profile, Rohre, Kunststoffe sowie Dämmstoffe und montieren diese Bauteile auf der Baustelle. Oft verrichten sie ihre Arbeit in grosser Höhe auf Gerüsten und Dächern. Dabei sind sie bei jedem Wetter im Freien. Mathias Fux hat kein Problem damit: «Ich bin gern draussen. Den ganzen Tag lang drinnen sitzen, ist nichts für mich.» Körperliche Robustheit und Beweglichkeit sind ebenso wichtige Voraussetzungen für die Lehre zum Spengler wie handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen. Auch Schwindelfreiheit ist natürlich von Vorteil. Manchmal sind Spengler auch an der Herstellung von kunstgewerblichen Gegenständen wie Turmspitzen, Turmhähnen oder der Nachbildung von kunstvollen Verzierungen an denkmalgeschütz-

«Den ganzen Tag lang drinnen sitzen ist nichts für mich»

ten Gebäuden beteiligt. An den jedes Jahr stattfindenden Challenge Days der Lauber Iwisa AG werden verschiedene Berufe wie Anlagebauer, Heizungsinstallateur, Sanitärinstallateur und Spengler näher vorgestellt. Auch Fux besuchte seinerzeit die Lauber Challenge Days. Für den heute 19-jährigen war sofort klar: «Spengler gefällt mir am besten. Ich arbeite sehr gern mit Metall.» Anschliessend absolvierte er noch eine Schnupperlehre bei Lauber. Heute arbeitet er sowohl auf kleinen Baustellen wie einem Einfamilienhaus als auch bei Grossprojekten wie etwa dem Aletsch Campus, wo er neun Monate lang engagiert war. «Grossbaustellen bieten viel mehr Abwechslung bei der Arbeit, das ist ein Vorteil.» Einmal die Woche muss Fux nach Bern an die Berufsfachschule. Dazu kommen wochenweise überbetriebliche Kurse in Zollikofen. Zusätzlich schult die Lauber Iwisa AG ihre Lehrlinge in firmeninternen Kursen mit Schwerpunkt Praxis. Wie es nach seiner Lehre weitergehen soll, hat Fux noch nicht entschieden: «Ich schaue nicht zu weit nach vorne, sondern konzentriere mich auf den Lehrabschluss. Danach muss ich noch in die Rekrutenschule.» **fos**

JOB-INFOS

SPENGLER/IN EFZ

Dauer der Lehre:

3 Jahre

Anforderungen:

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Beweglichkeit
- robuste Gesundheit
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit und Kollegialität

Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Spengler/in EFZ»

Weiterbildung:

Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis: Spenglerpolier, Projektleiter Gebäudetechnik, Projektleiter Solarmontage, Energieberater Gebäude

Höhere Fachprüfung (HFP)

Spenglermeister

Fachhochschulen: Bachelor of Science in Gebäudetechnik oder Bachelor of Science in Bauingenieurwesen mit Vertiefung Fassaden- und Metallbau

Berufsverhältnisse:

Spengler sind in Spenglereien, Spengler-Sanitär-Betrieben oder Spengler-Dachdecker-Betrieben tätig. Es handelt sich dabei meistens um kleine und mittel-grosse Betriebe. Spengler sind auf dem Arbeitsmarkt gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung-vs.ch





Wir sind ein europaweit stark expandierendes, äußerst vielfältiges und kundenorientiertes Unternehmen mit über 750 Filialen in 7 Ländern und rund 34.000 Mitarbeitern. Für unsere Filiale in 3920 Zermatt, Bahnhofplatz 1 mit den Sortimenten Drogerie (232 m²) suchen wir zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

Stellvertretenden Filialleiter (m/w) – Pensum: 80 – 100 %

Das erwartet Sie:

- Unterstützung der Filialleitung bei ihrer täglichen Arbeit
- Mitorganisation aller wirtschaftlichen Abläufe in der Filiale, d.h. von der Warenannahme, der Warendisposition, dem aktiven Verkauf bis hin zur Personalrekrutierung
- Optimale Warenpräsentation
- Mitverantwortung bei der Führung, Motivation sowie Einsatzplanung der Mitarbeiter
- Mithilfe bei der Abwicklung der täglichen Büroarbeiten
- Serviceorientierte Betreuung unserer Kunden

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Drogist/in EFZ oder Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ
- Berufserfahrung in vergleichbarer Position und Branche
- Führungskompetenz
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Überzeugendes und souveränes Auftreten
- Hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Selbstorganisation
- Belastbarkeit, Flexibilität, Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit wechselnden Herausforderungen
- Interessante Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote
- Eine bedarfsgerechte und gründliche Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich unter www.mueller.ch!
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Maria-Teresa Carusillo

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.



**Münzenstube
Thun**

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl**
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44



Holzpellets Heizung



Holzpellets Öfen,
Kessel, Kamin.
GLASNESS Walli-
ser Firma. Quali-
täts-Service, seit
2008. Auskunft
078 / 796.88.47
oder [info@glas-
ness.ch](mailto:info@glas-
ness.ch) [www.glas-
ness.ch](http://www.glas-
ness.ch)

Wir kaufen Ihr Auto!

Marke + km egal
Faire Preise
078 80 81 888
Kantonsstrasse 63, Visp



Advents Märt Samstag

26. November 2016
Von 9.00 bis 17.00 Uhr
durchgehend geöffnet!

Nur heute

auf das gesamte Miele Sortiment
20 % Zusatzrabatt inkl. gratis
Lieferung und 3 Jahre Garantie!

Ganzer Tag Glühwein!

Walch Miele
Competence Center Oberwallis
St. Niklaus

Tel. 027 9561360

www.walchmaschinen.ch

Miele

COMPETENCE
CENTER

Walch

Alte Uhren gesucht!

Ich kaufe alle alten, neue
oder defekte Uhren jeder Art!
Auch Gold, Silber, Bestecke.
Sofortige Abholung und
Barzahlung.
Herr Worni 076 384 84 93



Der traditionelle Visper

Weihnachtsmarkt

zugunsten behinderter Mitmenschen



Visp, Kaufplatz

Freitag, 25. November, 11 – 21 Uhr
Samstag, 26. November, 10 – 18 Uhr



Adventskränze, Weihnachtsschmuck, schöne
Geschenke, warmer Wein, etwas Kleines essen,
«glismuti Schtrimpf», Rahmenprogramm,
gratis Kinderkarussell, usw.

Wir freuen uns auf Sie.

Inserate-Sponsor:

W FERCHER AG seit 1977
Metall- und Stahlbau
R N E R
Kräne/Baumaschinen
SUVA-Dipl. Kranexperte
www.metallbau-fercher.ch
Tel: 027 / 946 40 21
3931 LALDEN Fax: 027 / 946 31 63

Gesucht auf Frühling 2017

Hauswart

im Nebenamt für Haus **Siesta in Leukerbad**

Aufgaben:

- Reinigung und Instandhaltung Haus und Umgebung
- Kontrolle der technischen Anlagen
- Schneeräumung
- kleinere Unterhaltsarbeiten
- Aufgaben bei Vermietung der Ferien-Wohnungen usw. gemäss Pflichtenheft.

Hauswartwohnung: 3-Zimmer-Wohnung im Haus zur Verfügung.

Kontakt

Fam. Vuckovic:
Tel. 077 404 68 17, 079 695 69 65
oder

Verwalter

M. Wehrli:
Tel. 062 827 22 85, 079 427 10 42, 079 545 46 52

INTERESSE AN
FREIWILLIGEN-
ARBEIT?

www.benevoles-vs.ch



Mein neuer Look macht einfach Spass!

Martina Holtmann heisst unser Umstyling-Model. Sie kommt aus Saas-Almagell. Seit einem Jahr arbeitet und wohnt sie in Thun.

Trotzdem kommt sie immer wieder gerne ins Wallis zurück. Zu ihren Hobbys gehört Fitness und sie verfolgt begeistert die deutsche Fussball-Bundesliga und die Formel 1.

Durch ein Inserat in der RZ ist sie auf das Umstyling aufmerksam geworden. Besondere Wünsche und Erwartungen hat sie keine, da sie sehr offen für Neues ist und sich gerne inspirieren lässt.

Mit dem Ergebnis des Umstylings ist sie sehr, sehr zufrieden. Besonders gut gefällt ihr die Frisur.

Sie wäre alleine nie auf so eine coole Idee gekommen. Ihre Familie und Ihr Freund konnten sich zu Beginn eine Kurzhaarfrisur an unserem Model nicht so recht vorstellen.

Den neuen Look finden aber auch sie sehr schön.



Bei Haute Coiffure Harry Schmid kümmert sich die Haarstylistin Doris Lutz um die neue Frisur von Martina Holtmann. Der Haaransatz wird um einen Farbton aufgehellt und dazu kommen drei-farbige Strähnen im Blondbereich, welche die Haare lebhafter wirken lassen. Die langen Haare werden um 20 cm gekürzt und zu einer Bobfrisur geschnitten. Die Stirnpartie kürzt die Haarstylistin zu einem längeren Pony und schweisst zusätzlich zwei bis drei echte Federn seitlich an. Alle verwendeten Wasch- und Pflegeprodukte können im Shop «haarzeug» in der Visper Bahnhofstrasse gekauft werden.

Im Kosmetiksalon Elly werden die Augenbrauen mit Warmwachs in Form gebracht. Total «in» sind zurzeit schöne, breite Brauen. Für den Lidschatten wählt Elly Schweizer die Farben Silber und Grau. Zuerst aber kommt ein Aufheller auf das ganze Augenlid. Dann kommt Silber auf den vorderen Teil und Dunkelgrau auf das hintere Teil des Lids. Mit einem schwarzen Kayal zieht sie den Lidstrich so, dass die Augen grösser wirken. Zum Schluss verdichtet sie die Brauen mit einem braunen Stift, trägt Mascara und einen feinen nudefarbenen Lippgloss auf. Alle verwendeten Produkte stammen aus dem Haus «Sans Soucis».



Im Mode Elégance in Visp wird unser Model neu eingekleidet.

Mitnhaberin Beata Schnydrig entscheidet sich für zwei verschiedene Outfit-Stile. Das erste Outfit ist ein Casual Look mit einer Jeanshose der Marke Glückstern und einer Jeansbluse von Salsa sowie einem braunen Gurt von s.Oliver. Darüber trägt Martina Holtmann eine gesteppte, sandfarbige Daunenjacke und eine moderne Ledertasche von s.Oliver

Das zweite Outfit besteht aus einer lässig eleganten Hose aus Lederimitat von GUESS, einer bordeauxroten Bluse von Salsa mit Reissverschluss und einem schwarzweissen Blazer von Mos Mosh. Dieser gibt dem Outfit einen zusätzlichen eleganten Touch. Ein gemusterter Schal von s.Oliver, eine schwarze Ledertasche von GUESS und schwarze Schuhe von Soccx runden den neuen Look ab.



HAUTE COIFFURE


 Schmid
HARRY VISP


 Elégance


 KOSMETIKSALON
ELLY
Visp

www.elly.ch


 SANS SOUCIS
MARINETHERMAL

«Wir haben zu wenig Oberwalliser an der Fachhochschule»

Sitten Er ist der Chef von 2400 Studierenden und 600 Angestellten. François Seppey (50), Direktor der Fachhochschule Wallis, über ein Ausbildungszentrum der Walliser Wirtschaft und die Vor- und Nachteile eines zweisprachigen Kantons.

Herr Seppey, erinnern Sie sich an Ihre Studienzeit?

Daran kann ich mich sehr gut erinnern. Nach der Matura in Sitten habe ich mich für einen Studiengang in Betriebswirtschaft an der Hochschule in St. Gallen entschieden. Das war eine sehr spannende und lehrreiche Zeit. Nicht zuletzt auch deshalb, weil ich mich als französischsprachiger Student für einen deutschsprachigen Lehrgang entschieden habe.

Wie sind Sie dazu gekommen, diese sprachliche Herausforderung anzunehmen?

Schon im Gymnasium in Sitten hatte ich Deutschunterricht mit dem damaligen Professor Fux. Er war ein sehr strenger Lehrer und sein Unterricht war für alle Studenten ein Horror (lacht). In dieser Zeit habe ich einen kurzen Sprachaufenthalt in Deutschland gemacht und schliesslich habe ich mich dazu entschieden, den Studiengang in St. Gallen zu absolvieren. Ich habe mir gesagt, die Mehrheit in der Schweiz spricht Deutsch und ich will diese Sprache lernen. Aber es war nicht einfach. Ich war der einzige französischsprachige Student in meiner Klasse.

Waren Sie ein guter Student?

Doch, ich glaube schon. Ich musste nur einmal eine Prüfung in Privatrecht wiederholen. Aber beim zweiten Anlauf hats dann geklappt. Ich muss zugeben, dass ich immer sehr schnell gelernt habe. Das ist mir natürlich auch zugute gekommen. Dadurch blieb mir mehr Zeit, um das Studentenleben auch ausserhalb der Studiensäle zu geniessen. Ich habe viel und gerne Fussball gespielt und habe ab und an auch mal ein Bier getrunken.

Die Fachhochschule Wallis bietet auch zweisprachige Studiengänge an. Wird diese Möglichkeit von vielen Studierenden wahrgenommen?

Sehr unterschiedlich. Wir haben proportional zur Bevölkerung gesehen zu wenig deutschsprachige Studierende. Das heisst, momentan studieren rund 17 Prozent aus dem deutschsprachigen Wallis bei uns und 83 Prozent kommen aus der Westschweiz, inklusive



Mittel- und Unterwallis. Dazu kommen unterschiedliche Voraussetzungen. Beim Studiengang Pflege beispielsweise gibt es zwei Kulturen in der Schweiz. Die französischsprachige Kultur setzt bei der Ausbildung auf Fachhochschulen, während die Deutschschweiz auf höhere Fachschulen setzt. Diese unterschiedlichen Ausrichtungen spüren wir auch bei uns an der Fachhochschule, weil ein Teil der Oberwalliser Jugendlichen lieber in die Deutschschweiz geht, um dort zu studieren. Das bedauern wir natürlich sehr, aber hier

«Im Studiengang Physiotherapie haben wir den Numerus clausus»

sind uns leider die Hände gebunden. Darum ist die Politik gefordert, entsprechende Massnahmen zu ergreifen und die Ausbildungsmöglichkeiten zu prüfen.

Glauben Sie, dass die französische Sprache einige Studierende davon abhält, sich an der Fachhochschule Wallis einzuschreiben?

Das glaube ich eher weniger, weil wir die Studiengänge in Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Tourismus, Pflege und soziale Arbeit auch in Deutsch anbieten. Wenn jemand die Ausbildung zweisprachig machen möchte, ist das natürlich auch möglich. Aber wir bieten diese Lehrgänge in der jeweiligen Mutter-

sprache an. Bei der Physiotherapie hingegen wird nur ein zweisprachiger Studiengang angeboten. Ein Problem haben wir diesbezüglich auch bei den Ingenieurwissenschaften. Hier fehlt die sogenannte kritische Masse, das heisst, wir haben zu wenig Studierende aus dem Oberwallis, die sich für diesen Lehrgang entscheiden. Die Folge davon ist, dass wir im 2., 3. und 4. Ausbildungsjahr gemischte Klassen haben und praktisch nur auf Französisch und Englisch unterrichten.

Ist es für die Studierenden ein Vorteil, eine Fachhochschule in der Region zu besuchen?

Das nehmen wir unterschiedlich wahr. Viele Jugendliche wollen sich gerade in der sogenannten Sturm- und Drangzeit von zu Hause lösen. Sie wohnen lieber weiter weg von zu Hause in einer grösseren Stadt. Hinzu kommen die kulturellen Unterschiede. Die Oberwalliser fühlen sich mehr Richtung Deutschschweiz hingezogen, während sich die Welschwalliser mehr in Richtung Westschweiz orientieren. Das lässt sich nicht wegdiskutieren. Dazu kommt, dass es das Bildungssystem in der Schweiz zum Glück jedem erlaubt, seinen Ausbildungsplatz frei zu wählen. Und das ohne Mehrkosten. Diese Möglichkeit nutzen auch viele Walliser Studierende und wählen einen Ausbildungsplatz in einem anderen Kanton.

Während die Studiengänge an der HES-SO Wallis in den technischen Bereichen mässig ausgelastet sind, findet in anderen Bereichen eine Regulierung statt. Wie kommt das?

In den Bereichen soziale Arbeit, Tourismus und Physiotherapie ist die Nachfrage so gross, dass wir nicht alle Kandidatinnen und Kandidaten aufnehmen können. Zum Beispiel für den Studiengang Physiotherapie in Leukerbad haben wir doppelt so viele Anmeldungen wie freie Plätze. Darum müssen wir hier eine Art Numerus clausus einführen. Das ist einerseits schade, aber andererseits werden nur die Besten zu diesem Lehrgang zugelassen. In den technischen Bereichen hingegen haben wir mehr Mühe, die freien Plätze zu besetzen. Das ist insofern schade, als dass genau in diesem Segment in der Berufswelt viele freie

und die Zahl der Studierenden steigt dadurch kontinuierlich an.

Hand aufs Herz: Macht Sie das stolz, dass die Zahl der Studierenden an der HES-SO Wallis zunimmt?

Das ist die logische Folge des dualen Bildungssystems der Schweiz. Früher wurde der Schwerpunkt der Ausbildung auf die Berufsbildung gelegt. Und das war richtig so. Heute haben die Jugendlichen die Möglichkeit, parallel zur Lehre zu studieren und so relativ einfach zu Kaderstellen zu kommen. Das ist eine grosse Chance für die Gesellschaft, aber auch für die sogenannte zweite und dritte Generation von Ausländern, die sich beruflich integrieren können und somit ihren Teil zur Entwicklung der Wirtschaft beitragen können.

Wie wichtig ist die kantonale Fachhochschule für die Walliser Wirtschaft?

Wir sind ein sehr wichtiges Instrument für die Walliser Wirtschaft. Nehmen wir den Bereich Pflege. Das Spital Wallis hat ein grosses Interesse daran, dass wir zweisprachige Pflegerinnen und Pfleger ausbilden. Nicht zuletzt deshalb, weil sich sonst viele Oberwalliserinnen und Oberwalliser in ausserkantonalen Spitälern behandeln lassen. Das wiederum kostet den Kanton viel Geld. Darum muss auch der Kanton daran interessiert sein, dass das Pflegepersonal gut ausgebildet und mehrsprachig ist. Auch die Lonza oder andere industrielle Firmen müssen grosses Interesse daran haben, dass wir gut ausgebildete Fachkräfte auf den Arbeitsmarkt bringen. Diese Nachfrage wird

«Wenn es der Fachhochschule gut geht, gehts auch dem Kanton gut»

in den nächsten Jahren weiter zunehmen, weil die geburtenstarken Jahrgänge in Pension gehen. Darum darf die Ausbildung nicht nur mit dem Kostenfaktor in Verbindung gebracht werden, sondern es ist eine Investition in die Zukunft und hat direkte Auswirkungen für den Wirtschaftsraum Wallis. Zusammengefasst kann man sagen: Wenn es der Fachhochschule gut geht, dann geht es auch dem Kanton gut.

Wie steht die HES-SO Wallis im qualitativen Vergleich mit anderen Hochschulen da?

In einigen Studiengängen sind wir top, in anderen besteht Handlungsbedarf. Im Bereich Pflege und Wirtschaftsausbildungen können wir mit jedem anderen Standort problemlos mithalten. Im Tourismus hingegen haben wir Aufholbedarf, weil dieser Studiengang erst seit einigen Jahren auf Fachhochschulniveau angeboten wird. Früher war es eine höhere Fachschule. Hier braucht es noch etwas Zeit, bis wir das gewünschte Niveau erreicht haben. Allgemein lässt sich sagen, dass jeder Studiengang fortlaufend



an die Bedürfnisse der Wirtschaft angepasst werden muss. Das braucht eine gewisse Flexibilität. Denn keiner weiss, was in zehn oder fünfzehn Jahren auf dem Arbeitsmarkt gefragt ist. Darum haben wir an den Fachhochschulen einen Beirat, der eine enge Verbindung zu den Betrieben und Unternehmen hat, um den Puls der Marktwirtschaft zu spüren.

Zurzeit bieten Sie insgesamt neun Studiengänge an sieben verschiedenen Standorten an. Ist ein weiterer Ausbau geplant?

Wir sind immer offen für Neuigkeiten. Erst vor drei Jahren haben wir mit dem Studiengang «Energie und Umwelttechnik» einen neuen Lehrgang eröffnet und im Oktober dieses Jahres die ersten Diplome vergeben. Was die Kapazität betrifft, finden wir immer Lösungen. Momentan bauen wir den neuen Campus in Sitten in Zusammenarbeit mit der ETH Lausanne. Das ist eine Riesenchance für das ganze Wallis. Auch der Bau von BioArk in Visp wurde im Rahmenkredit geplant und jetzt ist diese Investition realisiert. Hier entsteht eine Ausbildungsstätte für angehende Techniker und Ingenieure. Dadurch wird die Attraktivität dieser Berufe gesteigert. Letztlich profitieren davon vor allem viele industrielle Betriebe wie die Lonza, die Scintilla, Constellium oder Synthes.

Walter Bellwald



ZUR PERSON

Vorname: Seppey **Name:** François **Geburtsdatum:** 7. Oktober 1966 **Familie:** verheiratet, zwei Töchter
Beruf: Betriebswirtschaftler **Funktion:** Direktor HES-SO Wallis **Hobbys:** Skitouren, Natur, Fussball

NACHGEHAKT

Die Wertschätzung der Fachhochschule Wallis ist zu gering.	Nein
Früher waren die Studierenden selbstständiger.	Nein
Die Mittelschulen machen zu wenig Werbung für die Fachhochschule.	Nein
(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)	

Samstag 26. November 2016



Blues-König
Marc Amacher



BEO Center in Spiez

Sonntags-Verkauf



Schwingerkönig
Matthias Glarner

Königs Knüller

LEHNER®
DIREKTVERKAUF

20% Rabatt
auf das ganze Sortiment

SA und SO von 9.00 bis 17.00 Uhr



Schwingerkönig
Kilian Wenger

Königs Knüller



Attraktionen

Zeiten: www.outletking.ch



Alpenrock-Könige
ChueLee

Selfie und Autogramme

mit Marc Amacher

Selfie und Autogramme

mit Matthias Glarner

Selfie und Autogramme

mit Kilian Wenger

Live-Konzerte

mit Marc Amacher & Chubby Buddy

Live-Konzerte

mit ChueLee in der Fondue-Stube

Fondue-Stube

und Weidegustation

BON ausschneiden und mitbringen, pro Bon 1 Artikel

GRATIS!
1 Pack
statt CHF 3.90



1. Gutschein M&M's Limited Edition Peanut

0.49
1 Tafel
statt CHF 2.90



2. Gutschein Milka Schokolade

1.99
1 Flasche
statt CHF 7.-



3. Gutschein Hugo Aperitive oder Glühwein

4.99
1 Pack
statt CHF 12.-



4. Gutschein Hardegger Fertig-Fondue L'Original 400gr.

Festival

LEHNER⁺
DIREKTVERKAUF

Sonntag 27. November 2016

OUTLET-KING⁺
CLEVER SHOPPING

Das grösste
Outlet-Warenhaus
50 000 Produkte aus 36 Branchen

LEHNER⁺
DIREKTVERKAUF

**Grosse Auswahl
zu kleinen Preisen!**

 <p>9.99 65%</p> <p>Set 7 tlg. mit Rechaudkerzen CHF 29.-</p>	 <p>17.99 63%</p> <p>Raclettegrill für 2 Personen statt UVP CHF 49.-</p>	 <p>39.99 66%</p> <p>Raclettegrill für 6 Personen statt UVP CHF 119.-</p>
 <p>19.95 71%</p> <p>Chinoise für 6 Personen CHF 69.-</p>	 <p>0.99 74%</p> <p>Fa Deo Fresh statt UVP CHF 7.90</p>	 <p>1.99 59%</p> <p>Lenor Weichspüler 575 ml in div. Düften statt UVP CHF 4.90</p>
 <p>39.99 71%</p> <p>Schneibrille Ski/Snowboard CHF 139.-</p>	 <p>16.99 56%</p> <p>Icepeak Handschuhe, versch. Farben statt UVP CHF 39.-</p>	 <p>69.99 62%</p> <p>Rückenprotector mit Stretch Gurten statt UVP CHF 189.-</p>
 <p>49.99 66%</p> <p>Thermohose CHF 149.-</p>	 <p>19.99 59%</p> <p>Ice Peak Thermo Unterwäsche statt UVP CHF 49.-</p>	 <p>79.99 56%</p> <p>Ice Peak Kinder Ski Jacke wasserdicht statt UVP CHF 179.90</p>
 <p>69.99 42%</p> <p>Kinder Ski Hose wasserdicht CHF 119.-</p>	 <p>89.99 52%</p> <p>Icepeak Kinder Skijacke statt UVP CHF 189.-</p>	 <p>99.99 54%</p> <p>Ice Peak Skihosen Damen/Herren statt UVP CHF 219.-</p>
 <p>149.99 39%</p> <p>Performance Jacke Pro CHF 249.-</p>	 <p>99.99 56%</p> <p>Ice Peak Performance Jacke statt UVP CHF 229.-</p>	 <p>149.99 44%</p> <p>Luhta Herren Skijacke statt UVP CHF 269.-</p>
 <p>49.99 61%</p> <p>Damen Schneestiefel CHF 129.-</p>	 <p>79.99 52%</p> <p>Icepeak Canada Winter Boot statt UVP CHF 169.-</p>	 <p>149.99 32%</p> <p>Columbia Damen & Herren Winterstiefel statt UVP CHF 219.-</p>

solange Vorrat. Zwischenverkauf vorbehalten. Preise pro Stück wenn nicht anders vermerkt.

 <p>nur 29.95 statt 59.95 30.- gespart!</p> <p>Bettwäsche violett-weisses Karomuster</p>	 <p>nur 44.95 statt 59.95 15.- gespart!</p> <p>Bettwäsche mit Weihnachtsstern-Muster</p>	 <p>nur 44.95 statt 59.95 15.- gespart!</p> <p>Bettwäsche mit Weihnachtsstern-Muster</p>
 <p>nur 44.95 statt 59.95 15.- gespart!</p> <p>Bettwäsche mit Sternen-Muster</p>	 <p>nur 39.95 statt 49.95 10.- gespart!</p> <p>Dobnig-Bettwäsche mit Traktoren</p>	 <p>nur 39.95 statt 59.95 20.- gespart!</p> <p>Bettwäsche mit wellenartigen Linien</p>
 <p>nur 79.- statt 159.- 80.- gespart!</p> <p>Wikland Softshell-Jacke Wollfleece</p>	 <p>nur 79.95 statt 129.- 49.- gespart!</p> <p>Orix Arbeitsjacke mit Thermo-Futter</p>	 <p>nur 49.95 statt 89.95 40.- gespart!</p> <p>Orix Arbeitshose in drei Farben</p>
 <p>nur 119.- statt 179.- 60.- gespart!</p> <p>No Risk Sicherheitsschuh Sympatex</p>	 <p>nur 149.- statt 189.- 40.- gespart!</p> <p>PUMA Caminar Schnür-Winterstiefel</p>	 <p>nur 139.- statt 189.- 41.- gespart!</p> <p>Salomon Ellipse Outdoor- & Wanderschuh</p>
 <p>nur 139.- statt 179.- 40.- gespart!</p> <p>PUMA Ayuda Winterschuh</p>	 <p>nur 99.95 statt 139.- 30.- gespart!</p> <p>Shepherd Mokassin für Damen & Herren</p>	 <p>nur 69.95 statt 149.- 79.- gespart!</p> <p>Puma Herren-Jacke</p>
 <p>ab 89.95 statt 129.- 39.- gespart!</p> <p>Steppmantel</p>	 <p>ab 149.- statt 239.- 130.- gespart!</p> <p>Outdoor-Jacke 3-in-1</p>	 <p>nur 69.95 statt 149.- 79.- gespart!</p> <p>Puma Damen-Jacke</p>
 <p>nur 39.95 statt 49.95 10.- gespart!</p> <p>Fleischfondue Set für 6 Personen</p>	 <p>nur 19.95 statt 79.95 60.- gespart!</p> <p>6-teiliges Messer-Set aus rostfreiem 3Cr13 Stahl und ergonomischem Griff</p>	 <p>nur 79.95 statt 99.95 20.- gespart!</p> <p>Star Shower Laserlicht</p>

Angebote solange Vorrat. Zwischenverkauf vorbehalten. Preise pro Stück wenn nicht anders vermerkt.

BEO Center

Simmentalstrasse 50

CH-3700 Spiez

Grosser Markenartikel-Rampenverkauf

Aufgepasst! Lust auf Schnäppchen? Wiederum findet im Wallis der national bekannte Markenartikel-Rampenverkauf statt (www.schnäpplijäger.ch). Besuchen Sie uns vom Donnerstag, 24., bis Samstag, 26. November 2016, in der Simplonhalle in Brig.

Sie profitieren während drei Tagen von unglaublichen Rabatten. Über 5000 Paar Schuhe stehen Ihnen an unseren Rampenverkäufen zur Auswahl bereit. Sportschuhe, Sandalen, Walking- und Wanderschuhe sowie Freizeitschuhe für sämtliche Bedürfnisse. Alle Schuhe werden zu Schnäppchenpreisen angeboten. Nebst Schuhen finden Sie bei uns eine riesengrosse Auswahl an Sport- und Freizeitbekleidung. Funktionelle Textilien

in den Bereichen Running, Walking, Fitness, Ski- und Snowboardbekleidung für jedes Budget. Ebenfalls finden Sie alles, was benötigt wird, um die Freizeit in den Bergen bei Wind und Regen zu verbringen. Funktionelle Jacken und Hosen in allen Preislagen, auch für Kinder.

NEU: WIKLAND – Arbeitsbekleidung für höchste Ansprüche. Ein Paradies für alle Heimwerker. Arbeitshosen und Jacken, Softshell, Warnbekleidung, Polos, T-Shirts, Pullover und vieles mehr zu stark reduzierten Preisen.

NEU: Haglöfs – der Outdoorspezialist, Projob-Arbeitsbekleidung, Weseta-Douche- und Badetücher, David Fussenegger-Plaids/Decken, extrem reduziert dank Direkteinkauf.

Marken und Brands sind bei uns in einer Vielzahl vertreten: Odlo, Adidas, Pu-

ma, Nike, Wikland, Helly Hansen, David Fussenegger, Projob, Weseta, Belowzero, Keen, Lafuma, Ziener, Craft, Iguana, O'Neil, Didriksons, Tenson, Etonic, Rohner Socken, Mammut, Rehall, Jeantex, Asics, Dare2b, Regatta, Swany, Haglöfs und viele mehr. All dies finden Sie bei uns am Rampenverkauf zu einmaligen Schnäppchenpreisen!

Holen Sie sich Ihr ganz persönliches «Schnäppchen». Am Samstagnachmittag werden die Preise noch einmal reduziert. Profitieren Sie von diesen unglaublichen «Schnäppchen»!

Erleben Sie Ihren Einkauf einmal anders! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von all den Schnäppchen! Warum teuer kaufen, wenn man es auch günstiger haben kann?

«Äs het solangs het – en Üsflug uf Brig lohnt sich!»



(Foto: zvg)

Bis bald in der Simplonhalle in Brig.

Ort
Simplonhalle
Rhodesandstrasse 18
3900 Brig

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 24. November, 10.00 – 18.30 Uhr
Freitag, 25. November, 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 26. November, 10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.schnäpplijäger.ch

Markenartikel zu Crash-Preisen mit bis zu 90% Rabatt !!!
www.schnäpplijäger.ch

Freizeitjacke Damen div. Modelle statt 200.- nur 19.90 90% günstiger	Freizeitjacke Kinder DARE 2B div. Modelle statt 175.- nur 17.50 90% günstiger	Running Damen Herren div. Modelle Jacket statt 149.- nur 14.90 90% günstiger	Winterstiefel PUMA Herrn Gore-Tex statt 180.- nur 89.- 50% günstiger	Lauf- und Wanderschuh Gore-Tex Damen Herren statt 190.- nur 95.- 50% günstiger
Skijacke Herrn Ziener 19000 3 versch. Modelle statt 299.- nur 149.- 50% günstiger	Ski- und Outdoorbekleidung Damen Herren Ziener Jachen, Hosen, Fleece, Regen statt 168.- nur 59.- 65% günstiger	Wanderhose Abnehmbare Hosensack wasserabweisend Damen Herren statt 210.- nur 76.- 64% günstiger	Skihose div. Modelle Damen Herren statt 199.90 nur 20.- 90% günstiger	Handschuhe Snowboard Gore-Tex Damen Herren statt 149.90 nur 74.90 50% günstiger
Fleece Herrn Tenson a way of living statt 132.- nur 46.- 65% günstiger	Softshelljacke Herrn Regatta statt 168.- nur 59.- 65% günstiger	Softshelljacke Herrn Weseta statt 99.- nur 49.- 50% günstiger	Arbeitsjacke Damen Herren Gore-Tex statt 129.- nur 65.- 50% günstiger	Skihandschuhe Damen Herren Ziener Gore-Tex statt 79.- nur 39.- 50% günstiger
Skijacke div. Modelle Kinder O'Neill statt 259.90 nur 77.90 70% günstiger	Skijacke Damen CNSRD 10'000 Wasserdichte statt 300.- nur 149.- 50% günstiger	Skihosen Kinder DARE 2B statt 168.- nur 59.- 65% günstiger	Arbeits-/Regenbekleidung 15'000 Wasserdichte Jacket statt 439.- nur 219.- 50% günstiger	Skijacke div. Modelle Damen 4F statt 139.90 nur 55.90 60% günstiger
Parka Damen Herren Ziener statt 389.- nur 195.- 50% günstiger	Skijacke Kinder Kamik statt 140.- nur 69.- 50% günstiger	Rucksack EVOG statt 69.90 nur 27.60 60% günstiger	Skianterwäsche-Set Damen Herren Weseta statt 95.- nur 39.- 59% günstiger	Wolldecken David Fussenegger Plaid Bettüberwürfe Kissen statt 95.- nur 39.- 59% günstiger

Am Samstag Nachmittag nochmals zusätzliche Rabatte!!!
Alle Artikel solange Vorrat / Zwischenverkauf vorbehalten

Grösster Markenartikel Rampenverkauf Simplonhalle BRIG/VS Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. Nov.

Adresse:
Simplonhalle
Rhodesandstr. 18
3900 Brig/VS

Öffnungszeiten:
Donnerstag 10 - 18.30 Uhr
Freitag 10 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 17.00 Uhr

Laufschuh
asics
Gel-Dämpfung
statt 180.-
nur 18.-
90% günstiger

Skijacken
Herrn
Ziener
DARE 2B
verschiedene Modelle
statt 299.-
nur 29.90
90% günstiger

Regenbekleidung
Tenson
Jacke
statt 190.-
Hose
statt 95.-
nur 35.-
63% günstiger

Arbeitschase
Wikland
Saubere F1 Team
statt 89.-
nur 45.-
50% günstiger

bis 90% Rabatt
ASICS, Laufschuh Herren, statt Fr. 180.- nur Fr. 18.-

Arbeitsbekleidung und Schuhe für Heimwerker
Arbeitschase, Arbeitshosen, Pullover, T-Shirt, Polo, Sweatshirt, Unterwäsche, Warnbekleidung, Softshelljacke, Schutzhelme und -Helm.

Outdoorschuh
salomon
Damen Herren
statt 189.90
nur 114.90
40% günstiger

Dusch-/Badetücher
Weseta
100% Baumwolle
statt 49.90
nur 12.90
74% günstiger

Wanderschuhe
Regatta
versiegelte Nähte
wasserfest
statt 315.-
nur 99.-
68% günstiger

Allwetterhose
odlo
Herrn Damen
Primaloft
Ideal bei Regen
Kälte + Schnee
statt 350.-
nur 35.-
90% günstiger

Ski/Snowboardjacken
4F
Damen Herren
div. Modelle
statt 299.90
nur 30.-
90% günstiger

Skijacke
DARE 2B
Damen
statt 450.-
nur 45.-
90% günstiger

Am Samstag die letzten 2 Stunden zusätzlich 20% Rabatt !!!

Infos unter:
www.schnäpplijäger.ch
www.facebook.com/Rampenverkauf

solange Vorrat / Zwischenverkauf vorbehalten

Ans Schenken denken



Winter-Attraktionen bei Andres Storen AG Dezember 2016 bis Ende Februar 2017

- Winter-Attraktion Nr. 1:** Auf Markisen, welche Sie bis Ende Februar 2017 bei uns bestellen, erhalten Sie einen **Rabatt von 20%**.
- Winter-Attraktion Nr. 2:** CREANDO – Stiftung für Kreativität und Leadership
Lassen Sie sich von den poetisch-sinnlichen Fotografien von Great Guntern-Gallati inspirieren.
www.creando.org

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wenn es heisst: Winter-Attraktion bei Andres Storen AG



andres
storen - rollladen

Unsere Partner: Alpha, www.alpha-deuren.nl, Frego, www.frego.ch, Warema, www.warema.ch

Andres Storen AG • Allmei 5, 3930 Visp Telefon 027 948 18 88 • andres-storen@bluewin.ch

Ans

Adventsbazar im Englischgruss

Samstag, 3. Dezember 2016



13.30 bis 18.00 Uhr *Adventsbazar mit 26 Anbietern von lokalen Handwerks- und Bastelarbeiten im weihnachtlich geschmückten Englischgruss in Brig-Gfis*

10.00 Uhr *Offenes Weihnachtssingen mit Blockflötenensemble «flutes douces»
Leitung: Anton Arnold*

12.00 Uhr *Feines Mittagessen*

15.00 Uhr *Adventskonzert Rittirätscher, Eyholz*

Köstliche Weihnachtsgebäcke und ein musikalisches Rahmenprogramm mit Paul Bohnet sowie warme Wii in dār Stuba sorgen für eine weihnächtliche Stimmung

*Wir freuen uns über Ihren Besuch
englischgruss - leben im alter*



Weihnachtsmann Kekse

Zutaten für 50 Kekse

- 1 Mürbeteig (nach dem Grundrezept)
- Zuckerglasur (rot)
- Zuckerglasur (weiss)
- 1 Spritzbeutel (mit kleiner Sterntülle)



Zubereitung

- 1 Für die Weihnachtsmann-Kekse den Mürbeteig nach dem Grundrezept zubereiten. Ausrollen und in ca. 4 cm breite Streifen schneiden. Mit einem Messer Dreiecke aus den Streifen schneiden.
- 2 Die Teigdreiecke auf ein Backblech legen. Den Zipfel nach links umklappen und am unteren Teig festdrücken. Die Kekse bei 180 °C Ober-/Unterhitze ca. 10 Minuten backen.
- 3 Die Kekse ein wenig auskühlen lassen. Mit roter Zuckerglasur glasieren, am unteren Rand und am obersten Zipfel Tupfen aus weisser Zuckerglasur aufspritzen. Die Weihnachtsmann-Kekse kühl und trocken lagern.

Tipp: Die Weihnachtsmann-Kekse eignen sich auch hervorragend zum Dekorieren für Kinder.

Rezept und Foto von www.ichkoche.at

ABO
VORVERKAUF

10% RABATT
BIS 30.11.16

Spieglein, Spieglein an der Wand!
Wer hat die grössten Vorteile
im ganzen Land?

belalp.ch

Verkaufsstellen
Belalp Bahnen
World Nature Forum,
Aletsch Campus Naturs



Schenken denken



Kerzenatelier

Zbinden Hélène

Hauptstrasse 39
Posthaltestelle Eiholz

3903 Birgisch
033 345 51 16

Atelier offen: DI - FR 9.00 - 11.00 14.00 - 17.00

Kerzenziehen auf Voranmeldung bis 6 Personen
Kerzengeschenke in reiner Handarbeit hergestellt

Mit dabei am Weihnachtsmarkt Naters und Visp



Wiähnachtsmärt

26. + 27.
NOVEMBER 2016
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Turnhalle von
GUTTET-FESCHEL

An beiden Tagen
um 15.00 Uhr Schatzsuche
Musikalische Darbietung
14.00 & 16.30 Uhr

créasphère

Stoffe • Wohnen • Deco
...ans Schenken denken!

Kantonsstrasse 1 Eyholz-Visp creasphere.ch

THERMALBADEN

Zum Verschenken

ONLINE KAUFEN
brigerbad.ch

BRIGERBAD

THERMALBÄDER VON 30° BIS 42° - SAUNAS - DAMPFBÄDER - MASSAGEN - FITNESS - RESTAURANT



Valerio Emilio Cicillini ♂
13.4.2016, 52 cm, 3310 g
Termen



Mattia Ritz ♂
10.8.2016, 47 cm, 3000 g
Ulrichen



Glenn Schalbetter ♂
16.8.2016, 52 cm, 3490 g
Grächen



Jari Lamberix ♂
21.8.2016, 51 cm, 3355 g
Amsoldingen/Fieschertal



Laura Ida Steiner ♀
25.8.2016, 52 cm, 3830 g
Glis



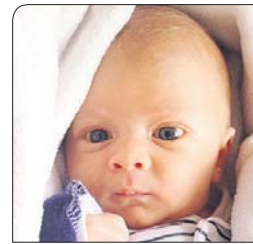
Lauri Simon Gertschen ♂
10.9.2016, 51 cm, 3660 g
Naters



Lena Leite ♀
20.9.2016, 49 cm, 3240 g
Getwing



Celina Lochmatter ♀
21.9.2016, 50 cm, 3410 g
Glis



Mael Eugster ♂
25.9.2016, 50 cm, 3190 g
Raron



Lukas Hugo ♂
27.9.2016, 53 cm, 4090 g
Gampel



Jamie Mico Jelo ♂
29.9.2016, 56 cm, 3770 g
Naters



Lina Maria Lehner ♀
3.10.2016, 51 cm, 3620 g
Naters



Curdin Rian Werlen ♂
3.10.2016, 46 cm, 2680 g
Wiler



Rafael Jan Gottsponer ♂
4.10.2016, 51 cm, 3130 g
Naters



Adriana Volken ♀
7.10.2016, 49 cm, 2970 g
Naters



Nathanael Johannes Murmann ♂
8.10.2016, 51 cm, 4190 g
Brig-Glis



Nico Chanton ♂
12.10.2016, 46 cm, 3040 g
St. Niklaus



Morice Brunner Werfeli ♂
12.10.2016, 51,5 cm, 2955 g
Leuk



Lisa Maria Bertholjotti ♀
21.10.2016, 47 cm, 3220 g
Stalden



Janis Schwestermann ♂
26.10.2016, 48 cm, 3510 g
Glis

SIND SIE KÜRZLICH GLÜCKLICHE ELTERN GEWORDEN?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: RhoneZeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder senden Sie Ihre Daten an: layout@rz-online.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Generalagentur Brig, Furkastrasse 34
3900 Brig, 058 277 78 30, info.brig@css.ch
www.css.ch



EHC Saastal auf der Überholspur

Saastal Barbara Anthamatten, Präsidentin des EHC Saastal, spricht über den tollen Saisonstart und die Gemeinsamkeiten mit HC-Lugano-Präsidentin Vicky Mantegazza.

Barbara Anthamatten, der EHC Saastal ist äusserst gut in die Saison gestartet. Wie gross ist Ihr Anteil am aktuellen Erfolg?

Zum aktuellen sportlichen Erfolg trage ich nicht viel bei. Bei den Spielen fällt aber stets auf, dass bei uns zurzeit wirklich ein Team auf dem Eis steht, das zusammen etwas erreichen will. Unser Trainer und TK-Chef Martin Zerubben macht zurzeit vieles richtig.

Warum so bescheiden? Dass das Team derart gut zusammenpasst, ist auch ein Stück weit Ihr Erfolg?

Wir haben viele Oberwalliser Spieler im Kader und bieten Spielern, die in Visp den Sprung in die Nationalliga B nicht ganz schaffen, eine interessante Perspektive. Das ist ein Teil unserer Strategie, von der viele profitieren. Einheimische Spieler garantieren mehr Zuschauer und auch einen besseren Zugang zu Sponsoren.

Sind die einheimischen Spieler auch ein Grund für den Erfolg?

Das sind sie bestimmt. Doch im Vergleich zum Vorjahr gilt es zu sagen, dass wir viel weniger Verletzte im Kader haben. Hinzu kommt die Tatsache, dass die Mannschaft grösstenteils zusammengelassen ist und mit dem Trainerteam den nächsten Schritt gemacht hat. Wir haben zurzeit ein tolles Team und es macht Spass, ihnen zuzusehen.

Es gibt wenige Frauen, die einen Eishockeyklub präsidieren. Eine davon ist Vicky Mantegazza vom HC Lugano. Gibt es Gemeinsamkeiten?

Ich kenne Vicky Mantegazza persönlich und schätze sie sehr. Es gibt durchaus Parallelen: Wie ich, liebt sie diesen Sport und ist mit Leib und Seele dabei. Unabhängig davon, ob die erste Mannschaft der Männer spielt oder die Da-

menmannschaft, Vicky fiebert immer mit. Die selbe Leidenschaft habe ich für den EHC Saastal.

Sie haben Frau Mantegazza kennengelernt, als Ihre Tochter Sophie Anthamatten bei Luganos Frauen spielte.

Ja, sie hat stets alles getan, dass sich Sophie in Lugano wohlfühlte. Ich erinnere mich daran, dass sie einmal mit einem Helikopter von Saas-Grund nach Lugano fliegen sollte, doch dazu kam es dann nicht, weil die Anspielzeiten zu nahe beisammen waren.

Barbara Anthamatten, woher stammt eigentlich Ihre Begeisterung für den Eishockeysport?

Ich muss zugeben, dass ich mich in früheren Jahren nicht für den Eishockeysport begeisterte. Erst mit den Kindern bin ich dann in die Sache hineingewachsen (Robert und Sophie Anthamatten spielen in der ersten Mannschaft, die Red.)

Erhalten Sie bei Präsidentenkonferenzen als Frau immer den nötigen Respekt?

Ja. Ich sage immer, was ich denke und stosse dabei stets auf volle Akzeptanz.

Reden wir über die Eisbahn «Wichel», wo der EHC Saastal seine Heimspiele unter freiem Himmel austrägt. Wie lange eigentlich noch?

Die Anforderungen der Liga steigen stetig, deshalb gehört es irgendwann wohl zur Pflicht, dass wir eine überdeckte Eisbahn haben. Es gibt dazu bereits Projekte. Vermutlich werden wir dann jedoch den Standort wechseln müssen.

Visp stimmt am Sonntag über eine neue Eissporthalle ab. Auch der EHC Raron will seine Eishalle. Brig-Glis kriegt eine. Auch das Saastal?

Ich bin überzeugt, dass eine Eishalle für die Tourismusdestination Saastal ihre Berechtigung hat. Natürlich soll eine Eishalle nicht nur fürs Eishockey genutzt werden, sondern für alle zugänglich sein.

Spiele unter freiem Himmel sind für den EHC Saastal auch ein Heimvorteil.

Ja, es ist bestimmt ein Vorteil für uns, auf dem «Wichel» zu spielen, auch



Barbara Anthamatten und der EHC Saastal: 30 Jahre ununterbrochen in der 1. Liga.

wegen der Höhenluft. In der Vergangenheit wurden im dritten Drittel bei Spielhälfte die Seiten gewechselt. Das gibt es nach Absprache mit den Trainern jedoch nicht mehr in allen Spielen. Unsere offene Eisbahn bringt auch viel Charme mit sich. So schrieb eine grosse Zeitung aus Kanada während der vergangenen Saison über den EHC Saastal.

Ach ja?

Es ging ihnen darum aufzuzeigen, dass auf diesem Niveau noch unter freiem Himmel gespielt wird, wie man es früher getan hat. Das hat selbst die Leute im eishockeyverrückten Toronto begeistert.

Ihre Kinder Robert und Sophie Anthamatten spielen in der ersten Mannschaft. Sophie ist mit Trainer Martin Zerubben liiert. Eishockey ist bei Ihnen zu Hause immer ein Thema.

Wenn die drei über sportliche Details sprechen, halte ich mich raus. Aber ja, es wird viel über Eishockey geredet, das bringt die Konstellation mit sich.





Könnten Sie den Trainer aufgrund der Familienkonstellation überhaupt entlassen?

Ich bin froh, dass dies zurzeit kein Thema ist. Solche Entscheide fälle ich aber ohnehin nicht allein, sondern mit dem Vorstand und TK-Chef. ks

FREIZEIT

MONDKALENDER

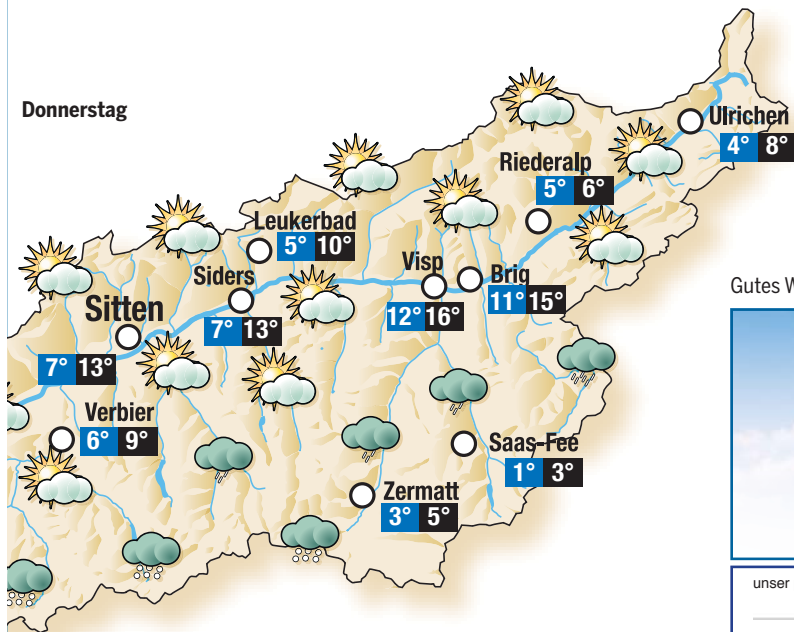
- 24 Do**  Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Blütentag
- 25 Fr**  Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Blütentag
- 26 Sa**  ab 09.03  Pflanzen giessen/wässern, Washtag, Blatttag
- 27 So**  Pflanzen giessen/wässern, Washtag, Blatttag
- 28 Mo**  ab 22.46  Pflanzen giessen/wässern, Washtag, Blatttag
- 29 Di**  Gehölze schneiden, Fruchttag
- 30 Mi**  Früchte einkochen, Fruchttag

-  **Neumond** 29.11.
-  **zunehmender Mond** 7.12.
-  **Vollmond** 14.12.
-  **abnehmender Mond** 21.12

WETTER

IN DEN SÜDTÄLERN WIEDERHOLT NASS

Im Rhonetal sowie in den nördlichen Tälern dominieren heute ausgedehnte hohe Wolkenfelder, es bleibt aber meist trocken. Dabei sind zeitweise auch Auflockerungen möglich. In den Südtälern ist es ganztags bewölkt und nass. Die Schneefallgrenze variiert dabei zwischen 1500 und 1900 Metern. Je nach Föhn wird es im Vispertal bis zu 16 Grad warm. In Zermatt werden maximal 5 Grad gemessen. Morgen Freitag sind überall Tropfen möglich, am meisten Niederschlag fällt in den Südtälern und im Obergoms.











Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

unser partner 
LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN
LÜFTUNGSKOMPONENTEN · FREE FLOW HAUBEN


Die Aussichten


Freitag Rhonetal	1500 m	Samstag Rhonetal	1500 m	Sonntag Rhonetal	1500 m	Montag Rhonetal	1500 m
							
7° 10°	3° 5°	3° 10°	0° 6°	1° 9°	0° 6°	1° 9°	0° 4°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch





HOROSKOP

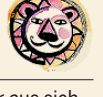
Widder 21.3. – 20.4. 
Ihr Talent als Allrounder ist bekannt und Sie helfen jetzt einem Kollegen aus der Patasche. Dafür erwarten Sie kein Lob. Aber Sie werden dennoch überrascht sein.


Krebs 22.6. – 22.7. 
Um auf andere Gedanken zu kommen, versammeln Sie den engsten Freundeskreis um sich. Das lenkt Sie ab und stärkt Ihr Selbstwertgefühl. Auch andere haben Probleme.


Waage 24.9. – 23.10. 
Leckereien gegenüber waren Sie nie abgeneigt, aber die Vernunft verbietet Ihnen derzeit den Genuss. Treiben Sie viel Sport, dann können Sie sich mal wieder etwas gönnen.


Steinbock 22.12. – 20.1. 
Sie brauchen jetzt gar nicht auf ein Wunder hoffen, weil Sie einfach selbst mit anpacken müssen. Dann bekommen Sie die Dinge auch wieder in den Griff.


Stier 21.4. – 20.5. 
Sie sind sich nach einer Diskussion nicht ganz sicher, ob Sie auch alles richtig verstanden haben. Haken Sie lieber noch einmal nach und vergewissern Sie sich.


Löwe 23.7. – 23.8. 
Sie können endlich einmal wieder aus sich herausgehen. Es hat lange gedauert, bis es soweit war. Einen angenehmen Aufenthalt geniessen Sie dafür jetzt sehr.


Skorpion 24.10. – 22.11. 
Immer wieder tappen Sie in dieselbe Falle und lassen sich von einer bestimmten Person ausnutzen. Damit muss nun Schluss sein, denn der Ärger überwiegt.

Wassermann 21.1. – 19.2. 
Sie kommen gut voran. Das hätte noch vor wenigen Wochen kaum einer gedacht. Immerhin haben Sie sich mächtig in eine Sache hineingekniert, die Sie reizt.

Zwillinge 21.5. – 21.6. 
Wenn man Sie zu lange in die Enge treibt, reagieren Sie öfter mal über. Wenn das auch jetzt wieder der Fall ist, erbitten Sie sich noch einmal etwas Bedenkzeit.


Jungfrau 24.8. – 23.9. 
Wenn Sie jetzt nicht weiterwissen, scheuen Sie sich nicht, auch mal jemanden zu fragen. Das ist für Sie selbstverständlich, damit vergeben Sie sich nichts.

Schütze 23.11. – 21.12. 
Sie haben Ihr Ränzlein schon geschnürt, doch es kommt in letzter Minute etwas dazwischen. Das ist ärgerlich, aber für wichtige Dinge haben Sie natürlich Zeit.

Fische 20.2. – 20.3. 
Das, was Sie am liebsten tun, ist momentan in weite Ferne gerückt. Jetzt sind erst Alltagsarbeiten angesagt. Gehen Sie optimistisch ans Werk, dann gelingt es.

RÄTSEL

Mitleid empfinden	▽	Heilpflanze	Protestmarsch (Kw.)	▽	Gattin des Ägir	persönliches Fürwort (4. Fall)	Witzfigur, Gauner
Flagge		▽			▽	▽	▽
Kurzwaren			Bergwiese	▷	○	5	
Bez. u. Ort im Kanton Waadt	▷	○	2				
Berg der Albiskette	▷						
Abk.: Entropieeinheit	▷		Schleife				
ungar.-schweiz. Pianist, † (Géza)		Leiter eines grossen Betriebs	▽				
▷		▽					
Lauf-, Rennstrecke	propagieren		○	Zuckerrohrschnaps	▽	ehem. deutsche Münze (Abk.)	Kfz-Z. Steinfurt
▷	▽		3		○	8	○
							10
schüchtern	▷					○	1
Rufname Eisenhowers	▷	○	4				
Kantonshauptstadt	○		6	Treffer beim Kegeln (alle ...)			
○				▽			
9							
französisch: Ära	▷						
Hauptstadt der Schweiz		japanische Meile					
▷		▽	○				7
zu keiner Zeit	▷						




Stick-Express
Jetzt ins Sticken einsteigen
Fr. 1300.- geschenkt!

BERNINA
made to create
Rhodesandstrasse 7 | 3900 Brig

Gewinner:
Matthias Schwery Glis

		B		A	
K	E	H	R	I	C
R		A		H	U
V	I	G	N	E	T
S	E	T			
	R				
H	A	A	B		
A	N	D	A		
	S	E			E
	T		M	A	R
P	A	R	I	A	
	L		D		
E	T	U	I		
		M			
J	U	R	A		
	K	I	M		
	A	S	B		
	S	S	O		

Auflösung
RZ Nr. 45



TITULIEREN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

GEWINN

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,
Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
Einsendeschluss ist der 28. November 2016. Bitte Absender nicht vergessen!
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

SUDOKU (LEICHT)

5	7			8	6		2	
8					1	6	7	
6	2			5	7		9	
		3	6	7	9		5	
2	6	5		1				
		7				4	6	1
	1		8			2		3
		8	7		4	9		6
9	2	1						7

7	8		5	3		6	2	1	6	9	2	4	6	7
3	5	8	7	2	4	9	1	6						
1	6													
6			2	5	2									
7	1	6	8	9	5	8	7	1	6	8	7	1	6	8
8	8	7	5	3	2	4	6	1						
2	6	5	4	1	8	7	3	9						
2	6	5	4	1	8	7	3	9						
1	4	3	6	7	9	8	5	2						
6	2	4	3	5	7	1	9	8						
8	3	9	2	4	1	6	7	5						
5	7	1	9	8	6	3	2	4						



LIVE AUS ZERMATT. SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.

PROBEN:
FR, 2. DEZ. 09:00–19:45 UHR
SA, 3. DEZ. 13:15–17:15 UHR

LIVE-SENDUNG:
SA, 3. DEZ. 20:05–22:05 UHR

TV-Sponsoring



Aus der Region.
Für die Region.

MIGROS

www.ausderregion.ch

Podiumsdiskussion in Steg

Steg Anlässlich von 80 Jahre Winterhilfe Oberwallis findet im Haus der Generationen in Steg am 25. November um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion statt. «Es gibt verschiedene Ansichten, wie man Armut bekämpfen kann. Wir möchten unterschiedliche Standpunkte im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit bekannten Persönlichkeiten heraus kristallisieren», sagt Vorstands-

mitglied Thierry Schnyder. Geleitet von Armin Bregy, Stellvertretender Chefredaktor von Canal 9, diskutieren Ständerat Beat Rieder, Nationalrat Franz Ruppen, Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete, Jörg Solèr, Standortleiter Lonza Visp, und Patricia Zuber, Standortleiterin Sozialmedizinisches Zentrum Visp. rz



Die Winterhilfe Oberwallis organisiert ein Podiumsgespräch im Haus der Generationen.

Power of Gospel in Brig

Brig-Glis Am Sonntag, 27. November 2016, um 16.00 Uhr tritt «Power of Gospel» in der Herz-Jesu-Kirche in Brig auf. Die Konzertbesucher dürfen sich auf ein breites Repertoire an traditionellen Gospelliedern und Soul-hits freuen. Das Publikum erwartet zahlreiche berührende Momente und eine mitreissende Stimmung. «Power of Gospel» mit seinen 30 Chor-

mitgliedern unter der Leitung von Christopher Mair konnte für dieses Konzert die Musiker Stefan Ruppen, Rainy Heldner, Romaine Leiggenger und Yvette Sandra Pfammatter verpflichten. Die Chorsolistinnen sind Katja Schnydrig-Kummer und Nadine Loretan-Albrecht. Als Gastsolistin tritt Erika Nolan Fischer auf. Der Eintritt ist frei. rz

www.powerofgospel.ch



In der Reihe der Adventskonzerte tritt «Power of Gospel» bereits zum achten Mal auf.

LIPO
Einrichtungsmärkte

20%
RABATT
AUF
ALLES

**NUR BIS
29.11.2016**

Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel sowie LIPO Kracher, TV Specials, LIPO Best Price. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Vergünstigungen (z.B. Aktionsgutscheine).

CONTHEY/VS

Route cantonale 26 · 1964 Conthey
Mo - Do: 9.00-18.30 Uhr · Fr: 9.00-20.00 Uhr · Sa: 8.00-17.00 Uhr

WWW.LIPO.CH

RZ
KINO
EINE WOCHE
KINOPROGRAMM

KINO
ASTORIA
VISP

Do 24.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
Fr 25.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
	23.00 h	Bad Santa 2
Sa 26.11.	14.00 h	Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D
	17.00 h	Willkommen bei den Hartmanns
	20.30 h	Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D
So 27.11.	23.15 h	Bad Santa 2
	14.00 h	Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D
	17.00 h	Willkommen bei den Hartmanns
Mo 28.11.	20.30 h	The Beatles
	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
Di 29.11.	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns
Mi 30.11.	14.00 h	Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D
	20.30 h	Willkommen bei den Hartmanns

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch



DIE AUERWÄHLTEN – HELDEN DES WIDERSTANDS

Ungarn 1944. Die deutsche Wehrmacht übernimmt die Kontrolle über das Land. Innerhalb von zwei Monaten werden über 400 000 ungarische Juden in Vernichtungslager deportiert. Der junge Anwalt Sonson entschliesst sich zum Kampf gegen die Nazis. Zusammen mit anderen Kämpfern verkleidet er sich als SS-Offizier und beginnt, Menschenleben zu retten. Die Suche nach seiner Schwägerin Judith führt ihn schliesslich nach Polen, wo er zum Anführer eines Aufstands gegen die übermächtigen deutschen Besatzungstruppen wird. Eine Schlacht um Leben und Tod beginnt...

RZ Weitere Filme auf:
www.rzmovies.ch

Adventsstimmung in Naters

Naters In den letzten Jahren wurde der Natischer Adventsmarkt im alten Dorfteil zu einem Treffpunkt für Jung und



(Foto: zvg)

Der 25. Natischer Adventsmarkt.

Alt. Auch dieses Jahr können sich Besucher von nah und fern vom Donnerstag, 24. November, bis zum Sonntag, 27. November, vom Charme und der Sinnlichkeit des Natischer Adventsmarkts verzaubern lassen, während sie durch die Natischer Gassen und Plätze schlendern. Wunderschön dekorierte Häuser und die mit viel Liebe geschmückten Stände stimmen auf die Weihnachtszeit ein und versprechen «Bezaubernde Momente». rz

Adventsmarkt in Thun

Thun Alljährlich organisiert das OK Märit in der Thuner Innenstadt inklusive Rathausplatz den traditionellen Adventsmarkt. Auch in diesem Jahr präsentieren sich am Samstag, 26. November, von 9.00 bis 17.00 Uhr alle Geschäfte der Thuner Innenstadt und bieten den Besuchern viele interessante Geschenkideen für Weihnachten. rz



(Foto: zvg)

Geschenke kaufen im Adventsmarkt in Thun.

Visper Weihnachtsmarkt



(Foto: zvg)

Jeder Franken fliesst an Behinderte.

Visp Auf dem Visper Kaufplatz geht am Freitag, 25. November, von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 26. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr bereits die 28. Auflage des Visper Weihnachtsmarkts zugunsten behinderter Mitmenschen über die Bühne. Die Solidarität mit behinderten Mitmenschen steht im Vordergrund. Jeder erwirtschaftete Franken fliesst an Behinderte im Oberwallis. rz

Martin Werlen in der ZAP

Brig Martin Werlen, ehemalige Abt von Einsiedeln und bekanntester Mönch der Schweiz, präsentiert am Montag, 28. November, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Zur Alten Post (ZAP) in Brig sein neues Buch «Wo kämen wir hin». Der Benediktinermönch wünscht sich eine Kirche, die Umkehr nicht nur predigt, sondern selbst lebt. Umkehr hat zu tun mit dem Wesentlichen unseres Glaubens: mit Glaubwürdigkeit. rz



(Foto: zvg)

Martin Werlen liest in der ZAP in Brig.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 16.00–20.00 Uhr, Marktplatz
Pürümärt

Brig, 27.11., 16.00 Uhr, Herz-Jesu Kirche,
Adventskonzert Power of Gospel

Brig-Glis, bis 27.11., Mittwoch bis Sonntag,
16.00–19.00 Uhr, Alter Werkhof
Burgschaft, *30 Jahre Kulturkommission*

Visp, 3.12., 20.00 Uhr, La Poste
Orchesterverein Visp – Jubiläumskonzert

Brig, 16./17.12., 20.00/18.00 Uhr,
Kollegiumskirche, Oberwalliser
Vokalensemble – Bach bewegt

Ausgang, Feste, Kino

Zermatt, 3.12., Vernissage, Luca Hänni
Live in Concert

Zermatt, 10.12., Vernissage, *Mike Candys*

Vereine, Organisationen, Kurse

Salgesch, 30.11./7./14.12., ab 19.00 Uhr,
Pfyng Finges, *Tschiffurkurs*

Sport und Freizeit

Brig, 24.–26.11., jeweils ab 10.00 Uhr,
Simplonhalle, *Grosser Markenartikel-
Rampenverkauf*

Naters, 24.11.–27.11., *Adventsmärt*

Visp, 25./26.11., Kaufplatz
Weihnachtsmarkt

Visp–Disentis, 26.11., MGB, *Gourmetfahrt*

Salgesch, 26.11., 13.30–17.00 Uhr, Pfyng
Finges, *Gamsbrunft Exkursion*

Sitten, 26.11., 9.00–17.00 Uhr, Hes-so
Tag der offenen Tür

Thun, 26.11., 9.00–17.00 Uhr, Innenstadt
Adventsmärit

Visp, 27.11., 9.30–16.00 Uhr, Bildungs-
haus St. Jodern, *Advent mit der Familie*

Brig, 28.11., 19.30 Uhr, ZAP, *Martin Werlen*

Mörel, 1.12., ab 18.00 Uhr, Sabinas
Kosmetikstudio, *10-Jahr-Jubiläum*

Bitsch, 2./3.12., 15.00–21.00/10.00–
16.00, Walker AG, *Rampenverkauf*

Glurigen, 10./11.12., *Saisonöffnung
Skilift Glurigen*

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT



17./18./21. DEZEMBER 2016

DER ZAUBERER VON OZ
THEATERSTÜCK NACH DEM BUCH
VON LYMAN FRANK BAUM
VISPER THEATER

EINTRITT FR. 20.–, 10.–

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

100 Jahre Orchesterverein Visp

Visp Mit dem Einzug der chemischen Werke Lonza in Visp kam auch ein kultureller Schub: Die Ingenieure und Facharbeiter der übrigen Schweiz gründeten zusammen mit Einheimischen innert einem Jahrzehnt zahlreiche Sport- und Kulturvereine, so auch 1917 den Orchesterverein, womit das 100. Vereinsjahr eingeläutet wird.

Lonzianer als Geburtshelfer

Deutschschweizer besetzten zu Beginn die wichtigsten Ämter wie Präsident und Dirigent. Leichte und klassische Musik, aber auch rassige Märsche und Operetten-Weisen wurden gespielt, sogar Tanzmusik im grossen Fasnachtsball. 1936 begeisterte die Operette «Das Dreimäderlhaus» erstmals das Oberwalliser Publikum, später auch Freilichtaufführungen.

Profis seit 1946

Die Gemeinde Visp engagierte nach dem Zweiten



Jubiläumskonzert am 3. Dezember im La Poste in Visp.

Weltkrieg mit Leo Steinmann den ersten vollamtlichen Musikdirektor, der die verschiedenen Vereine dirigierte und Musikunterricht gab.

Ein Drittel Jahrhundert Eugen Meier

Musikdirektor Eugen Meier war 1964 Mitgründer der Allgemeinen Oberwalliser Musikschule. Etliche junge Aktivmitglieder des Orchestervereins Visp sind Berufsmusiker geworden. Das Orchester wurde fortan im ganzen Wallis für Konzerte, Gottesdienste und sogar als Unterhaltungsorchester engagiert. Meier führte die

Operettentradition fort – zuerst Freilicht, später im 1991 eröffneten Theater La Poste mit dem «Freischütz».

Musicals und Experimente mit Johannes Diederer

Seit 1999 dirigiert Musikdirektor Johannes Diederer. Mit «Show Boat» wurde das erste Musical in der Visper Kulturgeschichte aufgeführt. Austauschkonzerte führten das Orchester sogar nach Berlin. Die Musicals «Maske in Blau» und «Martin» erreichten ein professionelles Niveau. Diederer ist offen für Experimente und so werden im Eröffnungskonzert verschiedene andere Oberwalliser Formationen zum Einsatz kommen.

Konzerte zum 100-Jahr-Jubiläum

Am Samstag, 3. Dezember, beginnt das Jubiläum im Theater La Poste mit Werken und Ausschnitten aus Show Boat, Maske in Blau, Morning in Salina und Insights.

Orchesterverein Visp OVV 2016

30 Aktivmitglieder

700 Passivmitglieder und Gönner

Gründung: 15. Nov. 1917

Präsidentin: Marie-Luise Williner

Dirigent: Johannes Diederer

100 JAHRE

ORCHESTERVEREIN VISP

Jubiläumskonzert im La Poste Visp

Sa. 3. Dez. 2016
20.00 Uhr

Morning in Salina

Ausschnitt aus «Insights»

Highlights aus Show Boat

Highlights aus Maske in Blau

Suite La Strada von Nino Rota

Orchesterverein Visp, Alex Rüedi Big Band,
schlagfertig, St. Martins- und Männerchor
Leitung: Johannes Diederer

Vorverkauf: Raiffeisenbank Region Visp in Visp
Newsletter: www.orchesterverein-visp.ch



Handwerksmarkt in Brig

Brig Kunsthandwerke von verschiedenen Herstellern aus der Region lockten am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher in die Briger Simplonhalle. Besonders beliebte Sujets: Handgefertigte Krippenfiguren oder selbst gemachte Töpferobjekte. Damit auch die ganz kleinen Besucher auf ihre Kosten kamen, organisierte der Gliser Blauring am Samstag zudem eine Kinderanimation.



Ursula Wittwer (68) und Daniela Summermatter (47), beide aus Glis.



Sabine Burgener (39) und Marianne Heinzmann (42), beide aus Visp.



Ursula Abgottspon (53) aus Glis und Petra Schort (44) aus Naters.



Amalia Imhof (72) aus Brig und Melanie (37) Schwend aus Blatten bei Naters.



Bettina (28) mit Mia und Hannelore (49) Imhof aus Naters.



Walter (67) und Dori (70) Baumgartner aus Steffisburg BE.



Klaus (68) und Beatrice (63) Jeiziner aus Mund.



Bänz Glauser (60) und Elsbeth Kipfel (63), beide aus Naters.



Hannelore Jentsch (64) aus Glis, Gilberte Imboden (60) aus Steg und Regula Pellet (51) aus Glis.



Andrea Zurwerra-Gallo (44) aus Ried-Brig, Anita Zurwerra (65) aus Ried-Brig und Beatrix Imoberdorf (63) aus Ulrichen.



Raphaëla Jeiziner (44) und Mailin (10) aus Naters.

FOTOS Susanne Boots



Weitere Bilder auf:
www.1815.ch

FÜNFLIBER-INSERTATE

ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien (USPI Valais)
www.immobilien-kuonen.ch
 079 416 39 49

Kenzelmann Immobilien
www.kenzelmann.ch, 027 923 33 33

Agten Immobilien
 Immobilien aller Art, www.agtenimmobilien.ch
 078 607 19 48 und 078 874 06 37

Einweg-/Plastikgeschirr
 Online-Shop, www.abc-club.ch

Wallis Immobilien
www.wallisimmobilien.ch
 027 946 11 40/41

Wurstfüller für Hauswürste, Fr. 800.–
 079 313 61 18

Stalden 4 1/2-Zi-Whg & Einstellplätze
 079 412 83 45

2 Tageskarten 8. Dez. (Fr. 94.–)
 079 392 75 06

Rückentragbare **Motorsense**
 Plastikfasser günstig, 079 763 56 55

Schlafzimmer Unikat vom Schreiner!
 Doppelbett, 2 Nachttische, 2 Schränke,
 Fr. 1800.–, 076 531 04 97

Sachentransport-Anhänger
 Saris ARBAZ, günstig, 079 797 43 89

Varen, gr. **6-Zi-Einfamilienhaus**
 grosse Terrasse und Spielplatz, Preis
 günstig, 027 473 16 06

Agarn **Bauland** 079 771 85 34
www.Geo.ch

Brauchen Sie noch **Winterreifen?**
 079 628 75 04

Agarn **Bauland** 079 771 85 34
www.Geo.ch

Alpkäse Torrent, Fr. 16.–/kg
 079 449 82 18

Maremano-Rüde 6 Mt., an Tiere
 gewöhnt, 079 661 33 83

Natura-Beef **Fleisch** Mixpaket
 079 628 18 93

Guggu-Schlagzeug komplett mit
 Wagen, 079 513 81 72

Alpkäse (Nanztal), Fr. 16.–/kg
 079 682 98 07

Leuk-Stadt, Zentrum, neueres, alleinsth.
4 1/2-Zi-EFH freie Sicht übers Rhone-
 tal, UG: Büro+WC, 2 ged. PP, EG: 3-Zi,
 Südbalkon, Miet-Kauf möglich VHP
 Fr. 1800.–, Infos 079 797 43 89

Krippenleintücher ca. 1,60 x 2,00 m,
 Fr. 50.–/Stück, 079 906 10 67

ZU VERMIETEN

Leuk **1-Zi-Whg** möbl., 027 473 18 56

Varen **3 1/2-Zi-Dach-Whg**
 mit Aussicht, 079 417 07 53

Brig **Autoeinstellplatz** gegenüber
 Kellegium, Fr. 100.–, 027 923 12 77

Salgesch, ab sofort **5 1/2-Zi-Whg**
 im 3. OG, 027 932 26 25

Varen **4 1/2-Zi-Chalet** möbl., 2 PP,
 Fr. 1400.–, 079 247 30 49

4 1/2-Zi-Whg in Brigerbad, ab sofort
 078 713 89 47

Susten, grosses möbl. **Studio** im EG
 079 220 39 12

Susten/Feithieren, grosse **2 1/2-Zi-**
Garten-Whg unmöbliert, rollstuhl-
 gängig, Keller, Waschmaschine, 75 m²,
 Fr. 1200.– + NK, 079 321 09 39

Raron-Dorf ab sofort 5 1/2-Zi-Whg
 WF 100 m², Balkon 147 m², Eltern + 2 KiZi,
 Bad/WC, D-WC, Fr. 1700.– inkl. NK, 1x PP,
 keine Tiere, NR, 077 479 60 79

Alleinst. **6 1/2-Zi-Chalet** in Pletschen,
 661 m² Umschwung + Gartenhaus, PP,
 Fr. 1550.– exkl. NK, weitere Infos Kuonen
 Fredy, 079 416 39 49

Ried-Brig **4 1/2-Zi-Whg**
 + Autoeinstellpl., 079 204 03 72

Naters **3 1/2-Zi-Whg** Fr. 1100.– inkl. NK
 079 344 43 59

Visp, **4 1/2-Zi-Whg**, ab 1. Feb., Fr. 1700.–
 inkl. NK, 078 789 28 43

Visp **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 1490.– inkl. NK,
 079 746 15 35

Ab Januar 2017 im Zentrum von Brig neu
 renovierte **3 1/2-Zi-Whg** mit Winter-
 garten, mobi@peak-online.ch

Brig, Rhonesandstr. 7 **Lokal** für Büro/Ges-
 chäft/Medizin/Therapie, 079 364 95 04

Visp, Altstadt **3 1/2-Zi-Whg** renoviert,
 Fr. 1170.– inkl. NK, 079 221 05 93

Stalden, ältere **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 950.–
 079 964 47 71 abends

Visp, ab sofort, renovierte **3 1/2-Zi-Whg**
 079 757 38 12

Blitzingen, möbl. **Studio** ab sofort, für
 2 Pers., mit Galerie, Miete Fr. 500.– inkl.
 Heizung, 027 971 17 15

Restaurant Furrer in Turtmann,
 ab Jan. 17, 079 798 21 72

Steg, ab sofort **3 1/2-Zi-Whg** Bellevue
 027 932 26 25

Brig, Rhonesand **3-Zi-Whg** Fr. 700.–
 + NK Fr. 100.–, 027 923 29 31

Leuk-Stadt **2 Zi-Whg** im Haus Tufetsch B,
 mit PP, evtl. Verkauf, 027 473 11 31, ab sofort

Lax **5 1/2-Zi-Whg** Fr. 1090.– inkl. NK
 079 623 11 86

Ried-Brig **4 1/2-Zi-Whg** Fr. 1300.– inkl.
 NK, 079 353 79 85

Susten/Feithieren, neue **4 1/2-Zi-Whg**
 Massivholzparkett, rollstuhlgängig,
 Balkon, Keller, Waschm., 125 m²,
 Fr. 1680.– + NK, 079 321 09 39

Visp **Autoeinstellplätze** Nähe Spital
 und im Zentrum, 079 220 73 39

Visp **4 1/2-Zi-Whg**
 2 Balkone, Keller, Garage, ab sofort,
 Fr. 1000.– inkl. NK, 027 946 21 94

Raron-Dorf ab sofort, 3 1/2-Zi-Whg WF
 57 m², Balk. 13 m², 2. OG Süd, 2 x Schlafz.,
 Woh., Ess., Ko., D-WC, WC-WA, Lift, 1 x PP,
 Kell., Est., Fr. 1350.– inkl. NK, k. Tiere, NR
 079 156 19 95

GESUCHT

Zu verkaufen Immobilien
 grandimmobilien@bluewin.ch
 078 677 11 51

Immobilien aller Art
 Immobilien aller Art, www.agtenimmobilien.ch
 078 607 19 48 und 078 874 06 37

Zu kaufen gesucht **Spycher, Ställe,**
Stadel in Blockbau + div. Altholz zur
 Demontage, mind. 80-jährig
www.ruppi.ch, 078 817 30 87

Saas-Fee, **Raumpflegerin** vom
 3.12.16 – 29.04.17, 7 Stunden samstags,
 8.00 bis 15.00 Uhr, 076 396 51 40

Gratis gesucht **Mädchenkleider**
 Gr. 116, 078 935 94 46

Studio od. kl. Whg zum Mieten gesucht
 in Skigebiet für Wintersaison, 079 476 32 18

Raum Brig **Haushaltshilfe** nur CH
 079 924 40 85

Alleinerziehende Mutter sucht **4 1/2-Zi-**
Whg Brig/Glis, max. Fr. 1300.– inkl. NK,
 Katzen erlaubt, 079 366 04 06

Hirschgeweihe + Abwurfsstangen,
 laufend zu kaufen gesucht, 079 579 41 23

Immo Elsig AG «Fär und Familiär»
 079 283 38 21 oder info@immo-elsig.ch

Birchler Antiquitäten sucht **Möbel** alte
 Bilder, Skulpturen, komplette Wohnun-
 gen, Markenuhren, Silber, Goldschmuck
 aller Art usw., 079 606 11 71

Arbeit Schweizerin reinigt Ihre
 Wohnung, 079 170 01 59

FAHRZEUGE

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren**
 für Export, 078 711 26 41

VW Passat Variant TDI, 4 Motion, ab
 MFK, 134 500 km, 8-fach bereift, Preis
 auf Anfrage, 078 667 11 64

Roter Renault Twingo, Jg. 03,
 87 000 km, Vorderantr., klimat., 8-fach
 Ber., MFK 15, Fr. 1900.–, 079 401 11 88

Suche alte **Mofas/14är-Töffli**
 079 614 73 04

Kaufe **Fahrzeuge** aller Art
 079 139 96 42

Mietbus ab Fr. 100.– div. Grössen
 027 946 09 00

Swiss Auto kaufe alle Autos, Busse
 gegen bar, 076 461 35 00

Auto Export Kaufe gegen bar
 079 253 49 63

Kaufe alle **Autos, Busse +**
Lastwagen gegen bar, 079 892 69 96

DIVERSES

www.plattenleger-oberwallis.ch
 Um- und Neubauten, 076 536 68 18

Solar- + Wärmetechnik
 Marco Albrecht, 079 415 06 51
www.ams-solar.ch

Rhoneumzug Umz./Rein./Räu./Ents.
 aller Art, 079 394 81 42

Wohnungsräumung
 zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
 SIMA Schmid 079 355 43 31

Antiquitäten Restauration &
 Reparatur von Möbeln aller Epochen,
 079 628 74 59

Musiker Thery singt + spielt Schlager,
 Stimmung, Oldies, 079 447 83 43

Passfoto/Hochzeit 1h-Service,
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung**
 von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Solaranlagen
 gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte,
 zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann,
 078 610 69 49, www.arnold-shs.ch

Hypnosetherapie Karin Werlen
www.sanaprxaxis.ch

NEU Essstische auffrischen
 öko. bio., 079 628 74 59

Ummzüge Wallis Umz./Rein./Transp./
 Ents., 078 928 40 40

Nageldesign und -verlängerung,
 Wimpernverlängerung beBeauty,
 Kaufplatz 2, Visp, 075 412 43 14

Kerzenreste zum Inseratpreis, 9 kg,
 Glis, 079 650 36 68

Zu verschenken **Eckpolstergruppe**
 links, hell gemustert, ist abzuholen
 078 713 71 67

Hypnosetherapie
www.hypnosetherapie-vs.ch

Geschenke + Deko
www.sandysbetonkreationen.ch

simi-vs@gmx.ch
 nur für Sie, melde dich einfach

Rolf Schnyder – Live-Musik
www.songwriter.li

Dach- und Rinnenservice wenn
 nötig mit Hebebühne, 027 946 45 54

XundheitsPraxis Annette
 med. Massage, 079 609 32 47

Gampel, div. **Massage-**
behandlungen 076 475 69 21

1-Mann-Musiker
 für Tanz + Stimmung, 078 967 21 39

TREFFPUNKT

Partyservice Martin Stocker, Visp,
 079 543 98 47, www.party-service-stocker.ch

DAN Energie Was ist DAN Energie
 und wie wirkt sie? Dienstag, 29. Nov.,
 Ort: Raiffeisenbank Visp, 1. Stock, Zeit:
 19.30 Uhr

Gesucht für betagte Mutter im Lötschen-
 tal eine nette Person 1 bis 2 mal wöchentl.
 nachmittags ca. 2 Std. zur **Betreuung**
 (Spaziergang, Spiele, evtl. Kochen)
 079 470 72 89

Weihnachtsmarkt Brig, kath.
 Pfarrztr., Sa.+So. 3./4. Dez., ab 10.00 Uhr

www.seitensprungzimmer.ch
 079 890 99 39

Hundesalon Gampel
www.helmerhof.ch, 079 617 14 20

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem
Wellness-Gutschein für eine
 Massage in Glis, 079 474 91 62

RESTAURANT

Bahnhofbuffet Brig jeden Samstag
 Brunch für Fr. 29.–, von 10.00 bis 15.00
 Uhr, 027 923 35 22

Gsottus Do – So, Rest. Traube Gampel
 027 932 15 67

RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERTATE!

Alle 5-Liber-Insertate online!
www.1815.ch/1815.maert

- ZU VERKAUFEN
- ZU VERMIETEN
- GESUCHT
- FAHRZEUGE

- DIVERSES
- TREFFPUNKT
- RESTAURANT
- KURSE

Annahme- und Änderungsschluss:
 Montag, 11.00 Uhr
Anzahl Erscheinungen:
 1x 2x 3x 4x

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax):
RZ Oberwallis, Pomonastr. 12, 3930 Visp. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.
Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):

5 Fr.	
15 Fr.	
25 Fr.	
35 Fr.	

Ihre Adresse: _____



Rest. Burg Raron traditionelles
Brisolée auf Anmeldung. Sonntag,
20. und 27. Nov., urchiges Gsottus vom
Buffet, Voranmeldung 027 934 18 18

HEUTE Vintothek Martinikeller
Visp Degustation Les Fils Maye SA,
Riddes (18.00 – 20.00 Uhr)

Mineur Steg Fr ab 20.00 Uhr
Duo Kolly-Riedo

Mineur Steg jeden So
14.00 – 17.00 Uhr, Musik, 079 770 72 12

KURSE

www.aletschyoga.com
Gruppen- & Privatlektionen

Hypnoseausbildung
27. Jan. in Visp, 079 510 81 64

Schwyzörgeli-Unterricht
079 578 15 19

Le **Français** par la conversation
079 872 27 76

Mundharmonika-Unterricht
in Visp, 079 681 63 59

Firma Auto-Export
EXPORT
Kaufe gegen bar
(Unfall + km egal).
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen
Nähe Tamoil-Tankstelle
079 253 49 63

AUTO STEG
OCCASIONEN UND EXPORT
An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31
www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

Bezaubernde Momente am
Natischer Adventsmärt
24. bis 27. November 2016




UBS
belalp blallen
ZR Zen-Ruffinen AG
ZWISSIG

Programm

Donnerstag, 24. November 2016	
17.00 Uhr	Beginn Adventsmärt
19.00 Uhr	Eröffnungsfelers mit den Natischer Singvögel Leitung: Christopher Malr
21.30 Uhr	Ende Adventsmärt
Freitag, 25. November 2016	
17.00 Uhr	Beginn Adventsmärt
18.00 Uhr	Laternenumzug mit Kindern und Tambouren, Challencub Riederalp, Start Schulhaus Turmmatte
19.30 Uhr	Jugendmusik Naters
21.30 Uhr	Ende Adventsmärt
Samstag, 26. November 2016	
13.30 Uhr	Beginn Adventsmärt
15.00 Uhr	Backen mit Kindern, Bühne Kirche
17.30 Uhr	Chörl Melody
19.00 Uhr	Jodlermesse, 50 Jahre Jodlerklub Aletsch, anschliessend CD-Taufe und Buchvernissage
21.30 Uhr	Ende Adventsmärt
Sonntag, 27. November 2016	
11.00 Uhr	Beginn Adventsmärt
13.00 Uhr	Tambour- und Pfeiferverein
14.00 Uhr	z'Hansrüedi
17.00 Uhr	Ende Adventsmärt
Täglich:	Kinderkarussell, grosse Tombola, Kerzenziehen
Sa. & So.:	14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr Chasperli und der Tannubölm
Samstag:	Ponyreiten
Sonntag:	Nikolausfotos auf dem Kirchplatz

www.sopo.ch

MÖBEL UND TEPPICHE

SOPO SOPO SOPO SOPO SOPO ag

Kantonsstrasse 3 Tel. 027 946 30 40
3930 Eyholz Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen

Festtagswünsche

Danken Sie Ihren Kunden für Ihre Treue mit einer Inseratebuchung in den Spezialeiten «Festtagswünsche» am 22. und 29. Dezember 2016 (Inserateannahmeschluss 15. Dezember 2016)

Wir beraten Sie gerne.
Tel. 027 948 30 10 | werbung@rz-online.ch

GRÜESS-EGGA!



Endlich 18!

Endlich darfst du all das machen, was du sowieso schon jahrelang heimlich tust... :-)

Wier wünschä dier fa Härzu alles Güeta und Lieba zum Giburtstag, blib so wient bisch, eso hei wier dich gäru!

Mama, Papa & Emilie



LIEBE RZ-LESER / INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen? Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Füllen Sie den unten stehenden Talon aus (pro Buchstabe und Leerschlag ein Feld) und schicken Sie ihn inklusive Bargeld an: **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.**

Möchten Sie jemanden samt Foto grüssen? Auch das ist kein Problem. Legen Sie das Foto dem Talon bei oder schicken Sie es separat per Mail an werbung@rz-online.ch

Annahmeschluss ist jeweils montags um 11.00 Uhr. Ein «Grüess» ohne Foto kostet 10 Franken, mit Foto 20 Franken (bzw. 2-spaltiges Foto 40 Franken).

lerntherapie.
mariette burgener diana stöpfer

Schulprobleme?
Prüfungsangst?
Noten ungenügend?
Elternberatung
Lerncoaching
Legasthenietherapie
(Hilfe bei Lese- und Rechtschreibproblemen)

Diana Stöpfer
3930 Visp
027 946 61 60
079 564 73 70

Mariette Burgener
3930 Visp
027 945 15 03
079 221 15 03




www.lerntherapie-visp.ch

Die Zeit ist reif.

Atomenergie will niemand mehr.

Sie ist gefährlich, teuer und unzuverlässig.

Die Schweiz hat mehr als genug erneuerbare Energien.

Regeln wir jetzt den Atomausstieg, stärken wir unsere Wasserkraft!

JETZT ABSTIMMEN!



ja.

am 27. November

zum geordneten

Atomausstieg bis 2029

geordneter-atomausstieg-ja.ch